



Statistische Berichte

Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern 2015



B VI 3 j 2015
Hrsg. im Juni 2016
Bestellnr. B6300C 201500

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	6
Abbildungen	
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern	
1 Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren seit 2006 nach Verfahrensart	8
2 Neuzugänge seit 2006 nach Art der Verfahren und Art der Kammern	9
3 Erledigte Verfahren seit 2006 nach Art der Verfahren und Art der Kammern	10
4 Erledigte Verfahren seit 2006 nach Art der Verfahren und Sachgebieten	11
5 Erledigte Verfahren 2015 nach Art der Verfahren und Art der Entscheidung in Prozent	12
6 Erledigte Hauptverfahren 2015 nach Art der Kammern und Dauer in Prozent	13
Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgeschichtshof (VGH)	
7 Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren seit 2006 nach Verfahrensart	14
8 Neuzugänge in der 2. Instanz seit 2006 nach Art der Verfahren und Art der Senate	15
9 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz seit 2006 nach Art der Verfahren und Art der Senate	16
10 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz seit 2006 nach Art der Verfahren und Sachgebieten	17
11 Anteil der Neuzugänge an Verfahren mit eingelegten Rechtsmitteln beim VGH (allgemeine Senate) bezüglich aller erledigten Hauptverfahren der Verwaltungsgerichte (allgemeine Kammern) seit 2006 ("Rechtsmittelhäufigkeit") in Prozent	18
12 Erledigte Berufungen und Beschwerden mit Behördenbeteiligung 2015 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent	18
13 Erledigte Verfahren in der 2. Instanz 2015 nach Art der Senate und Dauer in Prozent	19
Zeitreihenübersichten	
Verfahren vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2011	
1 Neuzugänge (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)	20
2 Erledigte Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts)	21
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2008	
Erledigte Verfahren nach Art der Verfahren, Art der Kammern und Dauer	
3 A: Hauptverfahren	22
4 B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	23
Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2011	
Erledigte Verfahren nach Art der Verfahren und Sachgebieten	
5 A: Hauptverfahren	24
6 B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	25
Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgeschichtshof (VGH)	
Erledigte Verfahren nach Art der Senate und Dauer seit 2008	
7 A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	26
8 B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	27
9 C: 2. Instanz zusammen: Tabellen A+B	28
Erledigte Verfahren nach Sachgebieten seit 2011	
10 A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	29
11 B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	30

Tabellen für das Berichtsjahr

1	Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015	
	Hauptverfahren	
1.1	Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren	
1.1.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	31
1.1.2	Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern	31
1.2	Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten	
1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung - Anzahl, in Prozent	32
1.2.2	Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren nach Ausgang des Verfahrens	33
1.2.3	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	34
1.2.4	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Zuständigkeit (Einzelrichter/Kammer), Prozesskostenhilfe	36
1.2.5	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	37
	Vorläufiger Rechtsschutz	
1.3	Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	38
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern	38
1.4	Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten	
1.4.1	Art des Verfahrens und Art der Erledigung - Anzahl, in Prozent	39
1.4.2	Verfahrensdauer nach Art der Kammer - Anzahl, in Prozent	40
1.4.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung und Prozesskostenhilfeentscheidungen	42
1.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	43
1.5	Sonstiger Geschäftsanfall nach Art der Kammer	
	Kostensachen, Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens und Vollstreckungsverfahren	44
2	Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015	
2.1	Geschäftsentwicklung	
2.1.1	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren mit Vergleich zum Vorjahr	45
2.1.2	Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren nach Senaten	45
2.1.3	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren im Vergleich zum Vorjahr	45
2.1.4	Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren nach Senaten	45
2.1.5	Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz mit Vergleich zum Vorjahr	46
2.1.6	Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Senaten	46
2.2	Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren	
2.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens	47
2.2.2	Verfahrensdauer	48
2.2.3	Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Verfahren nach Einzelrichter und Senat	49
2.2.4	Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -	50
2.3	Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	
2.3.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens	51
2.3.2	Verfahrensdauer	52
2.3.3	Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner	53
2.3.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete -	54

2.4	Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
2.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung und Ausgang des Verfahrens	55
2.4.2	Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren	56
2.4.3	Beschwerdeführer/Beschwerdegegner, Beweiserhebung und Verfahren nach Einzelrichter und Senat	57
2.4.4	Sachgebiete - Hauptgruppen und ausgewählte Einzelsachgebiete -	58
2.5	Sonstiger Geschäftsanfall nach Art des Senats	
	Kostensachen, sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens, Beschwerden in PKH-Sachen und in sonstigen Verfahren	59
Anhang		
	Systematik der Sachgebiete - Hauptgruppen, Untergruppen, Einzelsachgebiete	61
	Erhebungsbögen: Satzarten 61 bis 68 (Stand: 01.01.2015)	67
	Qualitätsmerkmale der Statistik	83

Vorbemerkungen

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und zum anderen Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist in der Regel 3-stufig aufgebaut: Verwaltungsgerichte (erste Instanz), Bayerischer Verwaltungsgerichtshof (zweite Instanz), Bundesverwaltungsgericht (dritte Instanz). In bestimmten Fällen (insbesondere Normenkontrollen und Klagen gegen sog. Technische Großvorhaben) ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof auch erstinstanzlich zuständig. Bei den Verwaltungsgerichten bestehen Kammern, die Spruchkörper beim Verwaltungsgerichtshof heißen Senate.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der Klage die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage).

Die Klage ist grundsätzlich sofort zu erheben, die Einlegung eines Widerspruchs ist seit dem 01.07.2007 nicht mehr möglich. Nur in einigen gesetzlich festgelegten Bereichen kann ein Betroffener wählen, ob er vor Erhebung einer Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage ein Vorverfahren durchführen oder unmittelbar Klage erheben will (sog. Fakultatives Widerspruchsverfahren). Das Vorverfahren beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächsthöhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchsbescheides kann Klage erhoben werden.

Über die Klage entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig aufgrund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann Berufung beim Verwaltungsgerichtshof eingelegt werden, wenn sie vom Verwaltungsgericht zugelassen wurde oder vom Verwaltungsgerichtshof zugelassen wird. Gegen Urteile des Verwaltungsgerichtshofs ist bei Zulassung durch den Verwaltungsgerichtshof oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die Revision zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die Sprungrevision an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

Die Justizgeschäftsstatistik der Verwaltungsgerichte wird als Zählkartenerhebung seit 1983 durchgeführt. Seit 1991 werden die Statistischen Daten über Verfahren und Anträge bei allen Verwaltungsgerichten und beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof mit einem DV-Geschäftsstellenautomationssystem erhoben. Rechtsgrundlage ist die Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit <http://www.vgh.bayern.de>

In dem hiermit für das Berichtsjahr 2015 vorgelegten Statistischen Bericht „Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern“ wird über die Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten und dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof berichtet sowie außerdem über die im Berichtsjahr erledigten Sachen nach Art, Ausgang und Dauer des Verfahrens, nach Sachgebieten und anderen Merkmalen. In den Tabellen wird differenziert nach allgemeinen und Asylkammern (Verwaltungsgerichte) bzw. -senaten (Verwaltungsgerichtshof), bei dem Verwaltungsgerichtshof ferner nach Senaten für technische Großvorhaben. Hinsichtlich der Verfahrensort sind einerseits die Hauptverfahren, andererseits die Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz zu unterscheiden.

Die Tabellengruppen 2.4.1 bis 2.4.4, die sich auf Rechtsmittelverfahren beziehen, enthalten auch Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz, die erstinstanzlich bei den Verwaltungsgerichten anhängig waren. In solchen Fällen stand die Eilsache im Zusammenhang mit einem beim Verwaltungsgericht bearbeiteten Hauptverfahren.

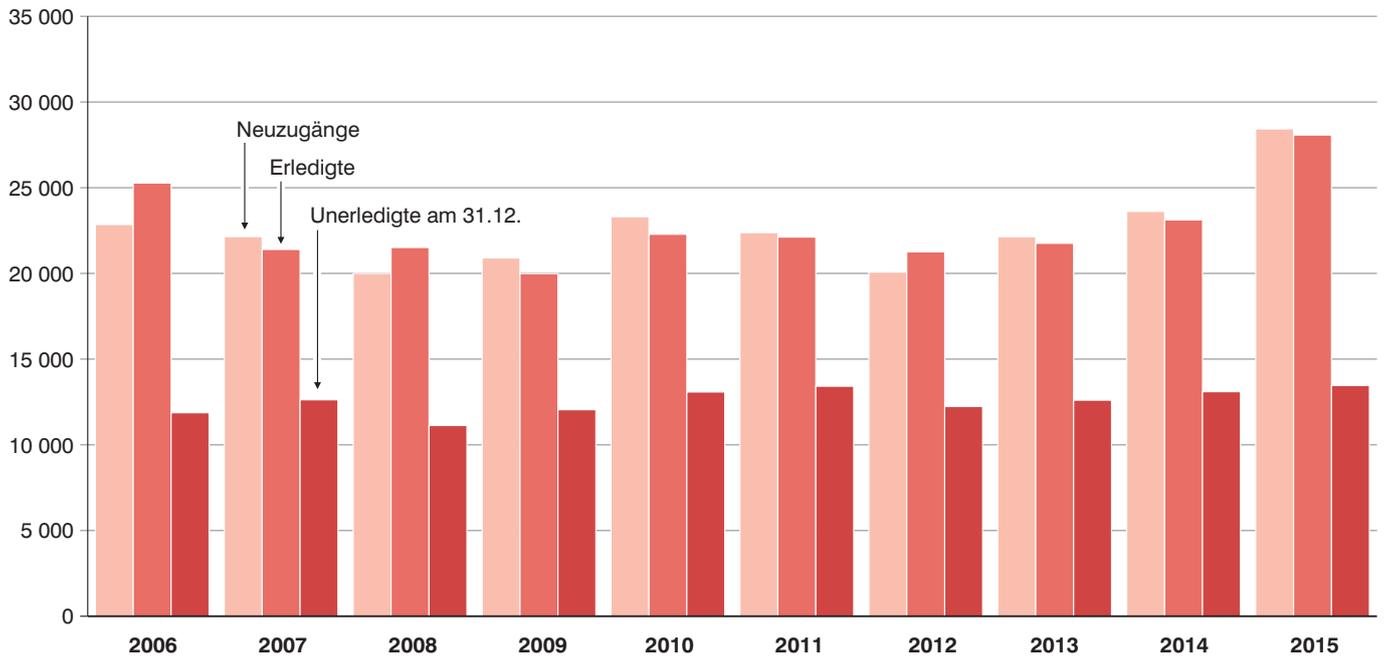
Seit dem Berichtsjahr 1998 werden die – zahlenmäßig unbedeutenden – sogenannten Musterverfahren bzw. die im Hinblick auf solche Musterverfahren vorübergehend ausgesetzten Verfahren in der Statistik der Verwaltungsgerichte nicht mehr getrennt erfasst. Ist die Rechtmäßigkeit einer behördlichen Maßnahme Gegenstand von mehr als 20 Verfahren, kann das Gericht eines oder mehrere geeignete Verfahren nach § 93 a VwGO vorab durchführen (Musterverfahren), die übrigen Verfahren aussetzen und nach der rechtlichen Klärung der Musterverfahren diese durch Beschluss erledigen.

In den Geschäftsbilanzen der Verwaltungsgerichte und des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (Tabellen 1.1, 1.3 und 2.1) nachgewiesene Bestände am Jahresanfang können vereinzelt geringfügig von den Endbeständen des Vorjahres abweichen. Ebenso sind Abweichungen möglich zwischen einem ausgewiesenen Endbestand und der rechnerischen Addition zum Jahresendbestand. Die Ursache sind Bestandsbereinigungen sowie unerledigte Rückfragen, die aus früheren Jahren stammen, also erst im aktuellen Berichtsjahr beantwortet worden sind.

Abb. 1

Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2006 nach Verfahrensart

Verfahren insgesamt



Darunter: Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

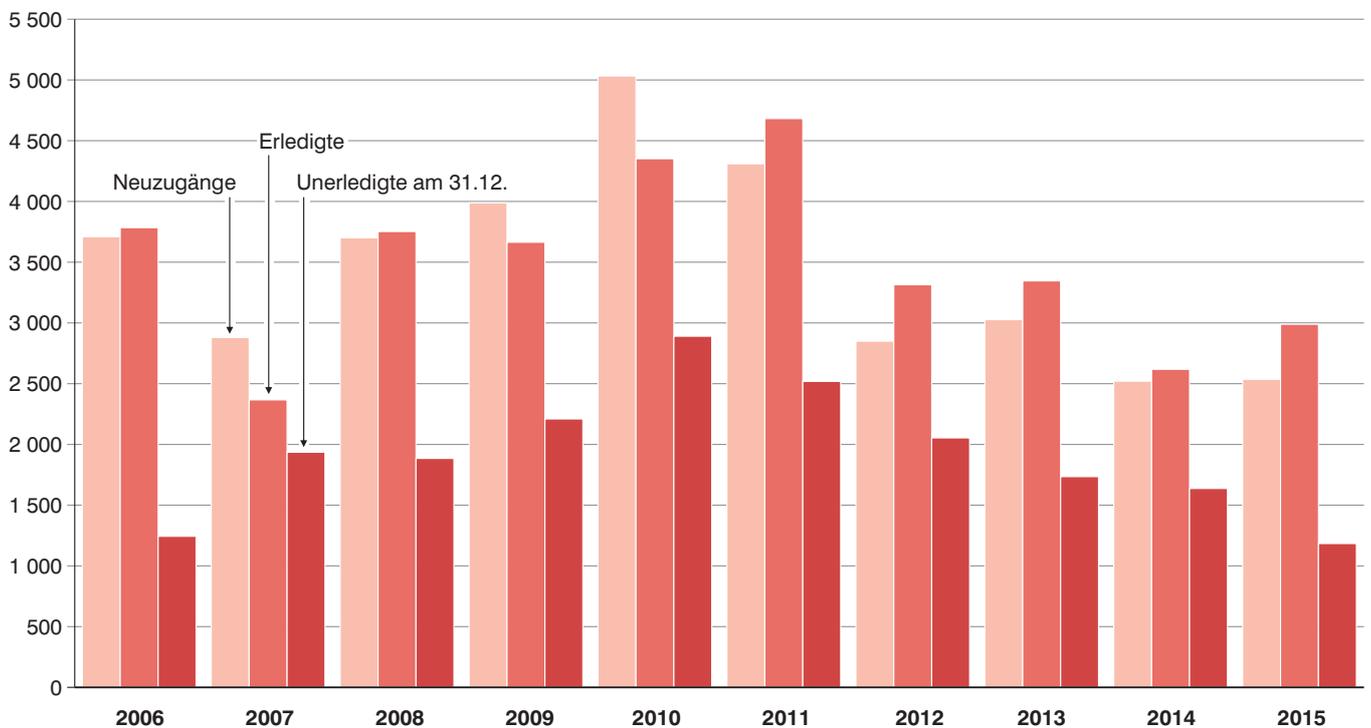
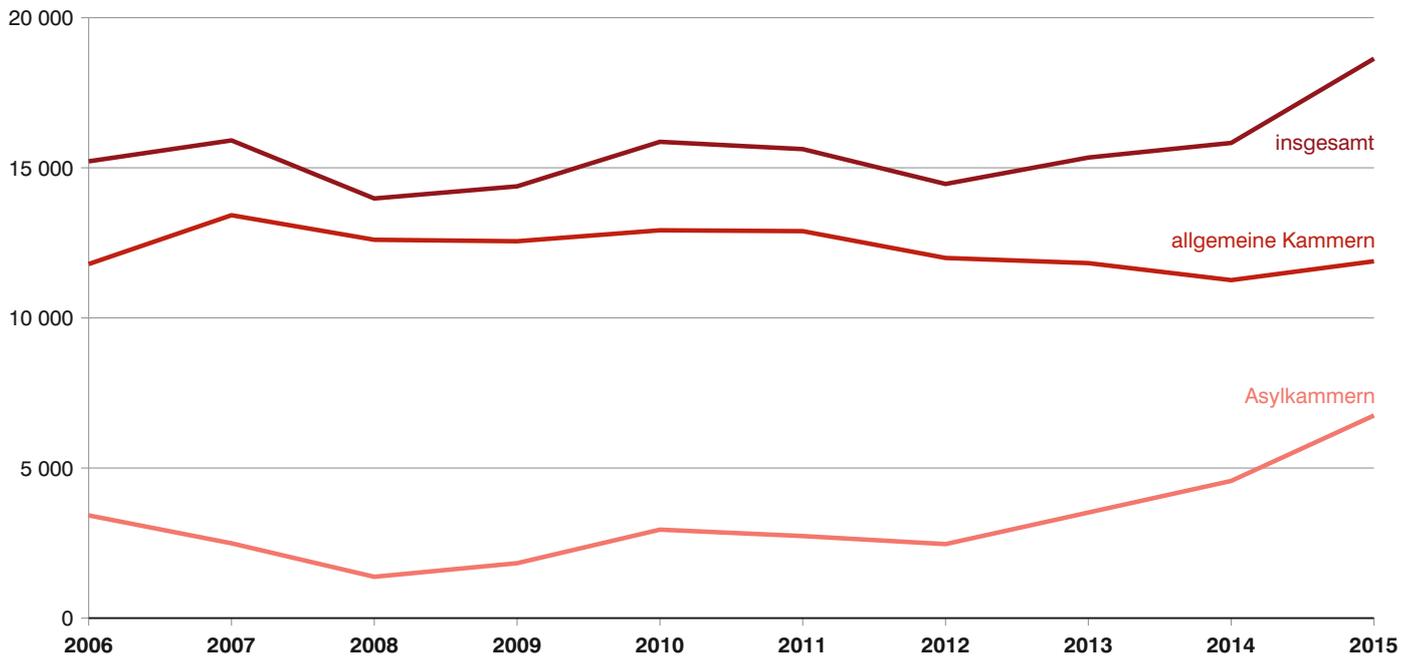


Abb. 2

Neuzugänge vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2006 nach Art der Verfahren und Art der Kammern

Hauptverfahren einschließlich Numerus-clausus-Sachen



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz einschließlich Numerus-clausus-Sachen

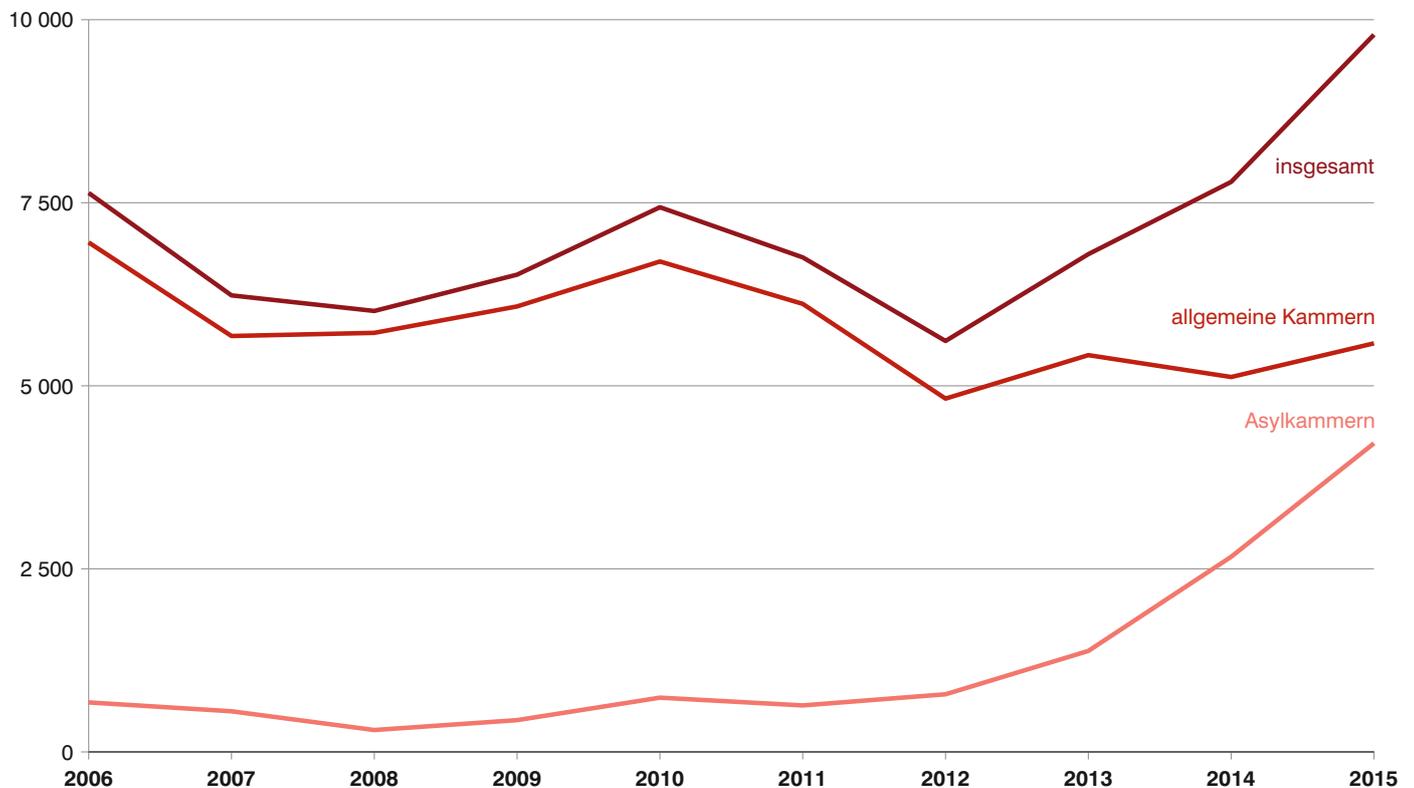
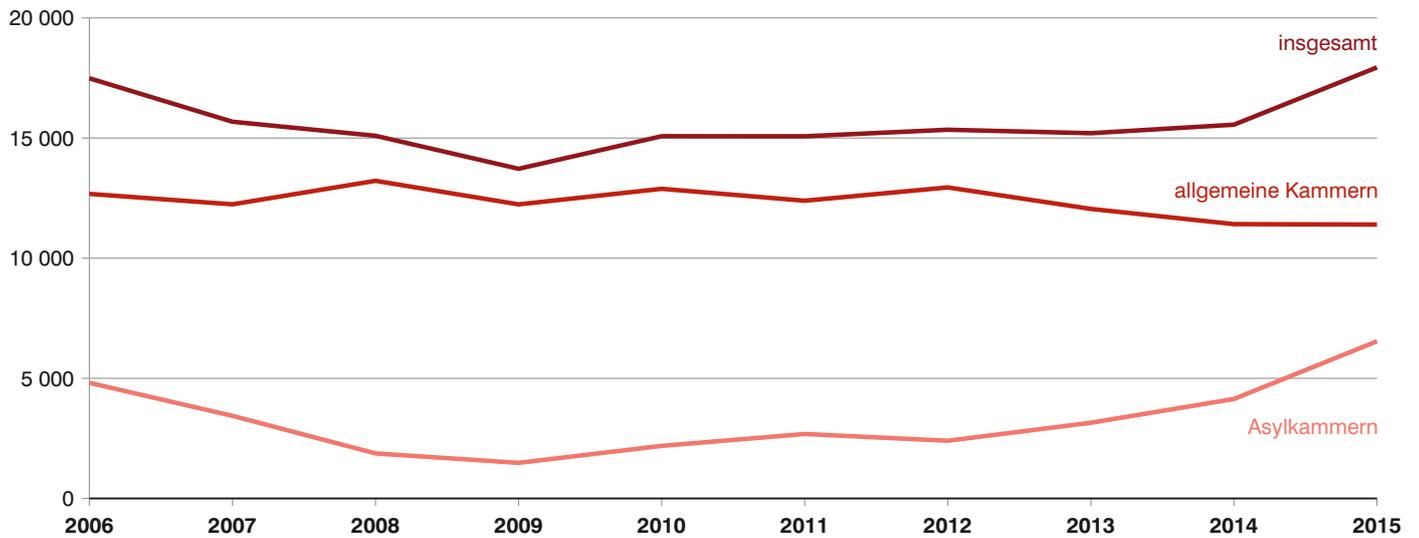


Abb. 3

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2006 nach Art der Verfahren und Art der Kammern

Hauptverfahren einschließlich Numerus-clausus-Sachen



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz einschließlich Numerus-clausus-Sachen

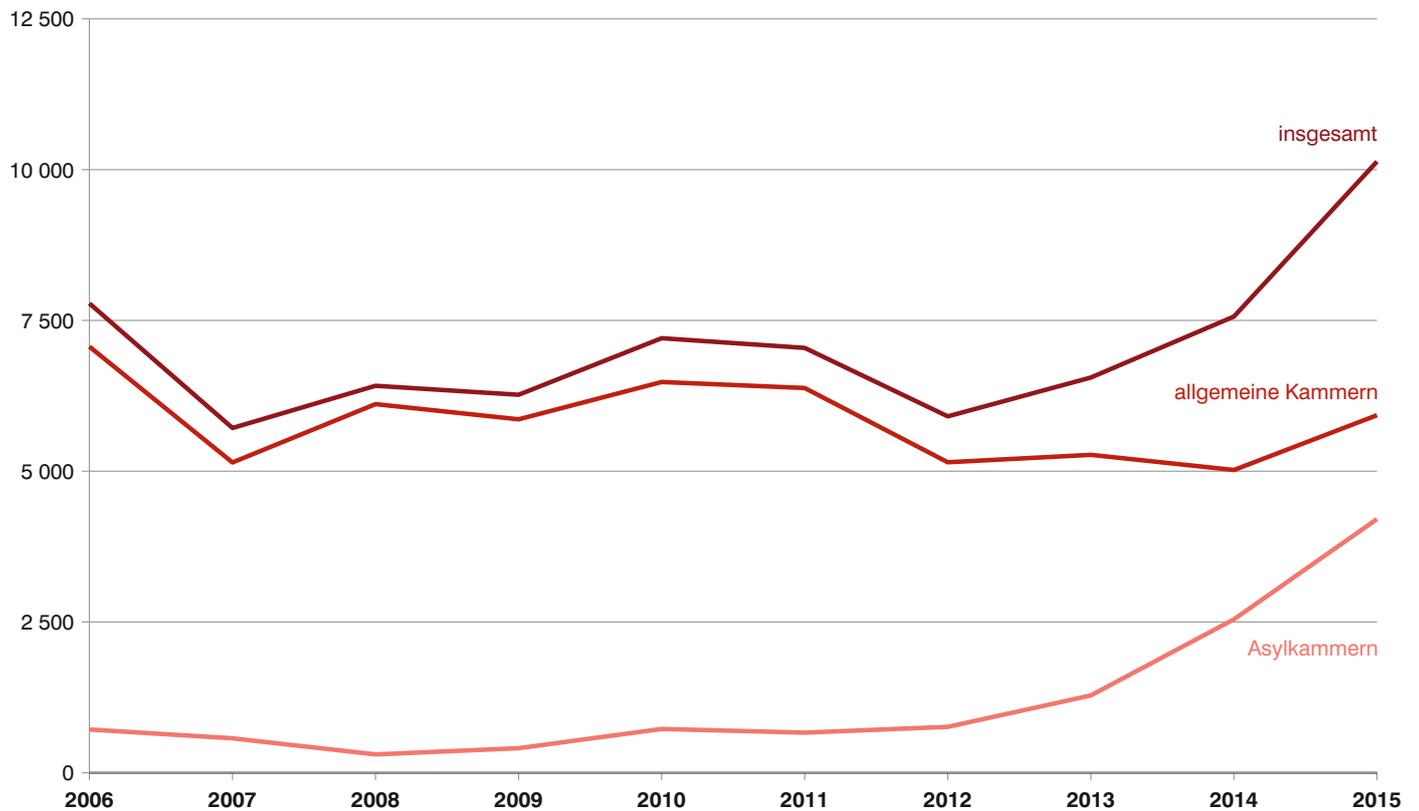
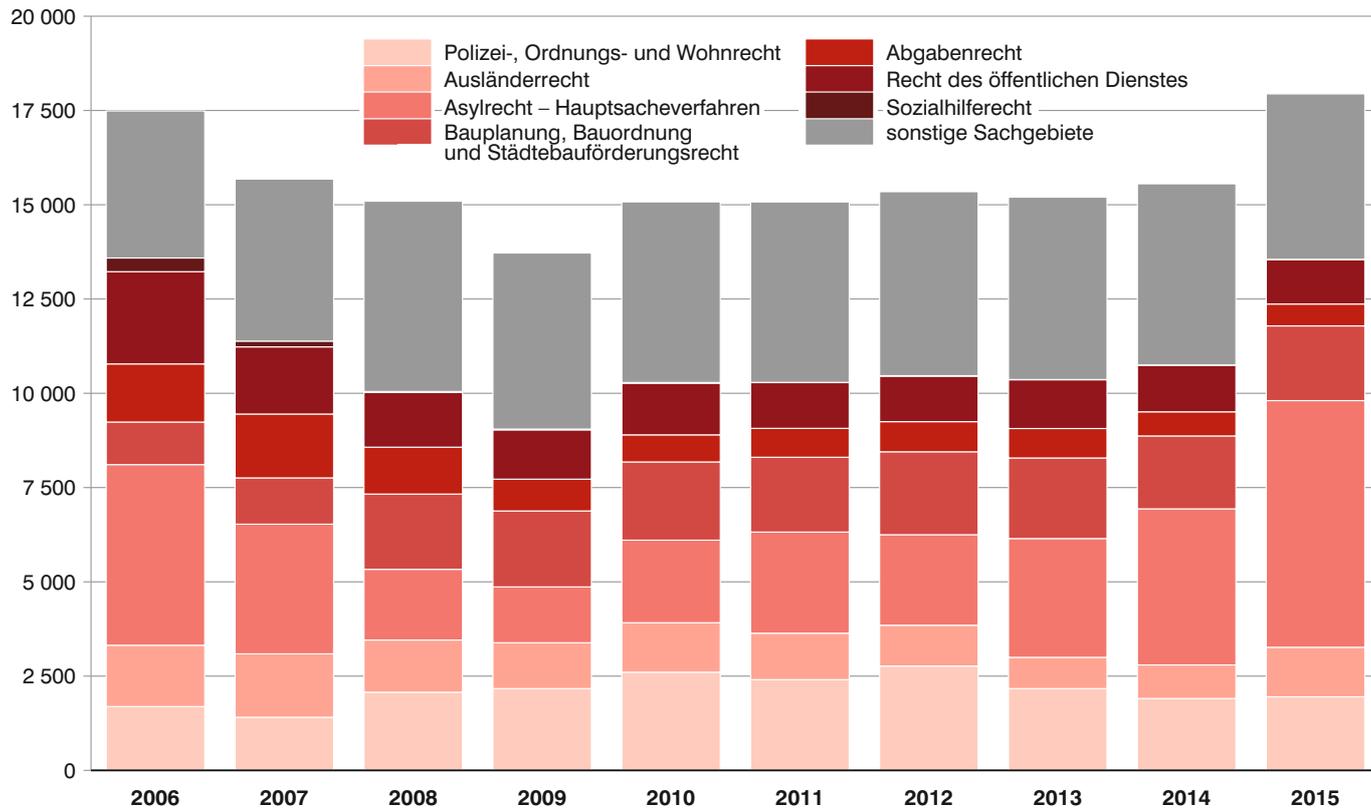


Abb. 4

Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2006 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

Hauptverfahren



Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

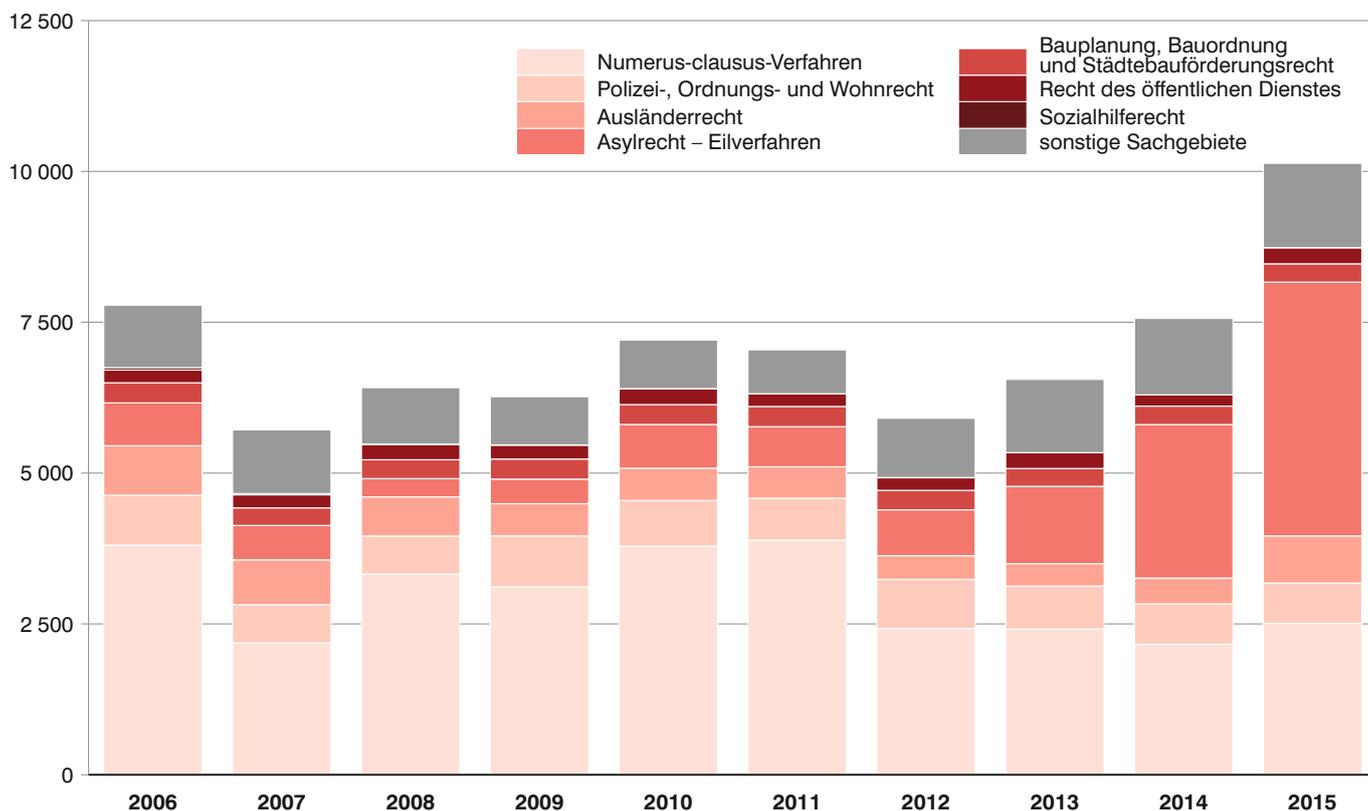
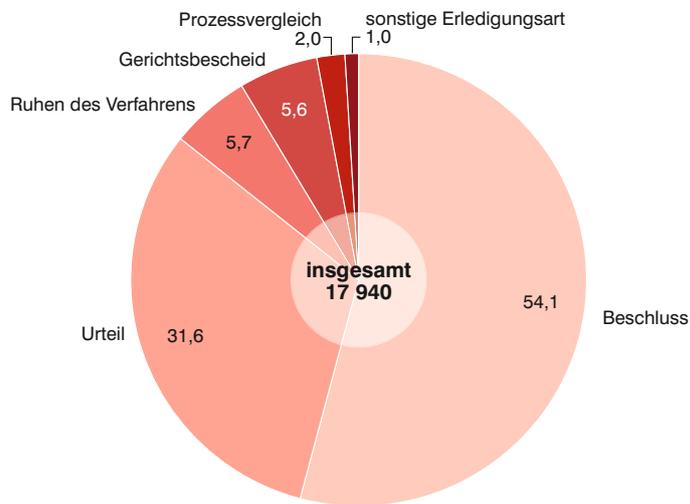


Abb. 5
Erledigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015
 nach Art der Verfahren und Art der Entscheidung
 in Prozent

Hauptverfahren



Durch Beschluss beendete Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

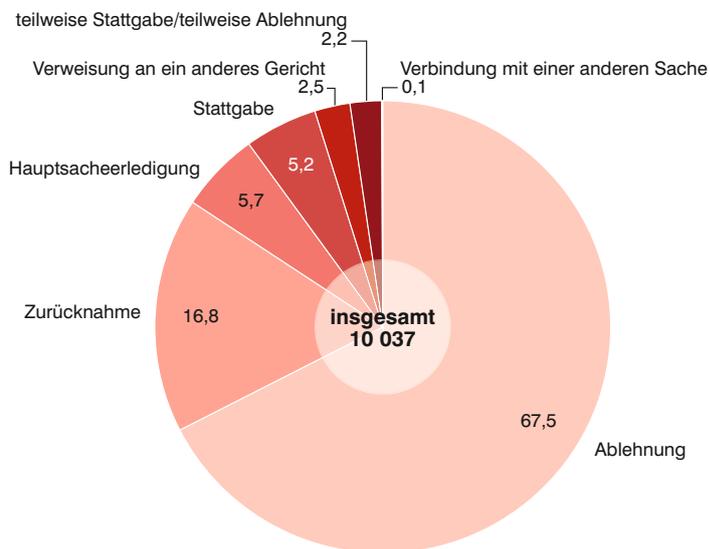
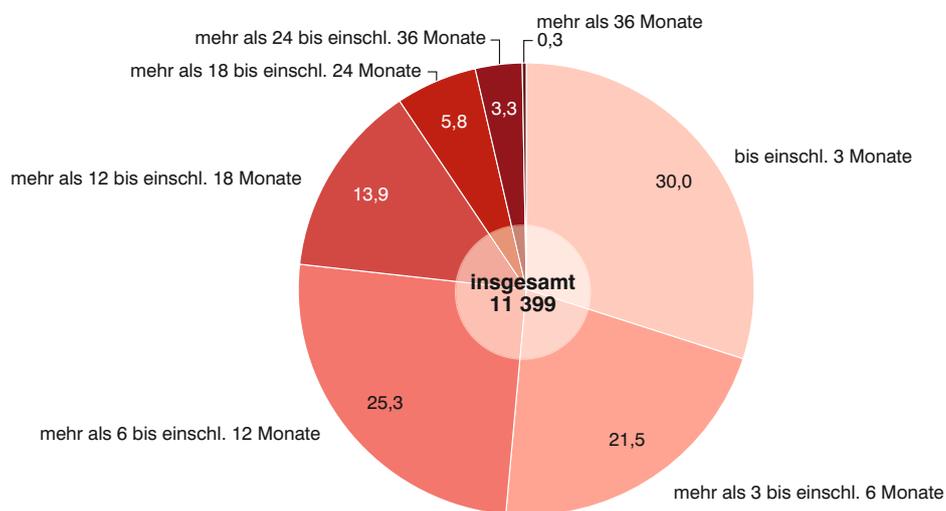


Abb. 6
Erledigte Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015
nach Art der Kammern und Dauer
 in Prozent

Allgemeine Kammern



Asylkammern

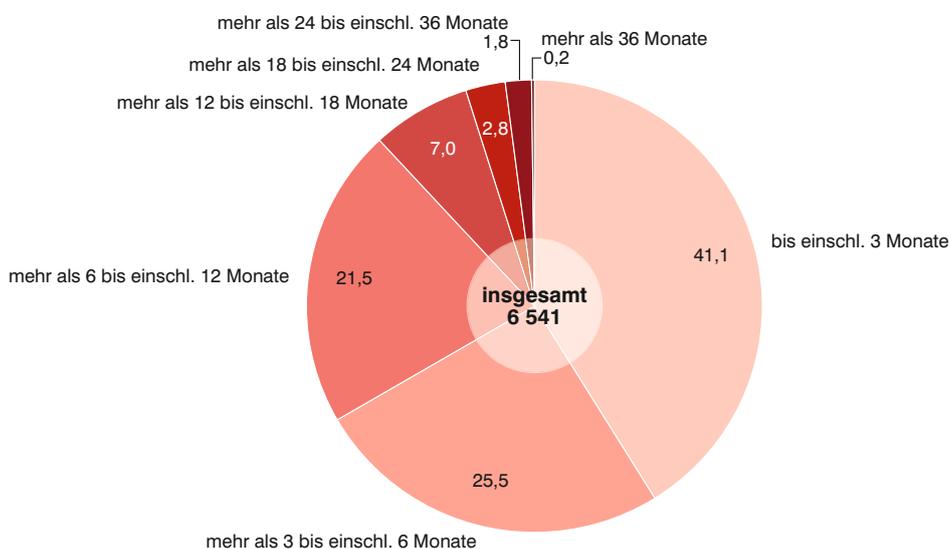
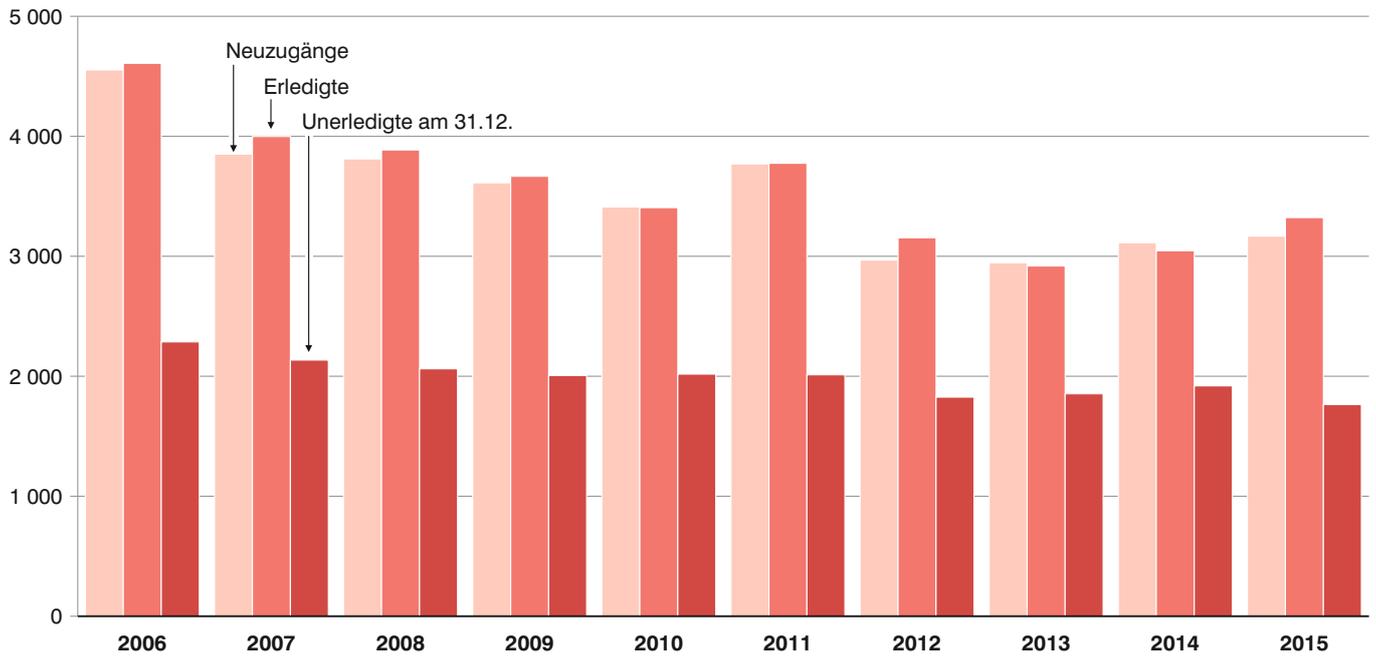


Abb. 7

Neuzugänge, erledigte und unerledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2006 nach Verfahrensart

Verfahren insgesamt



darunter: Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

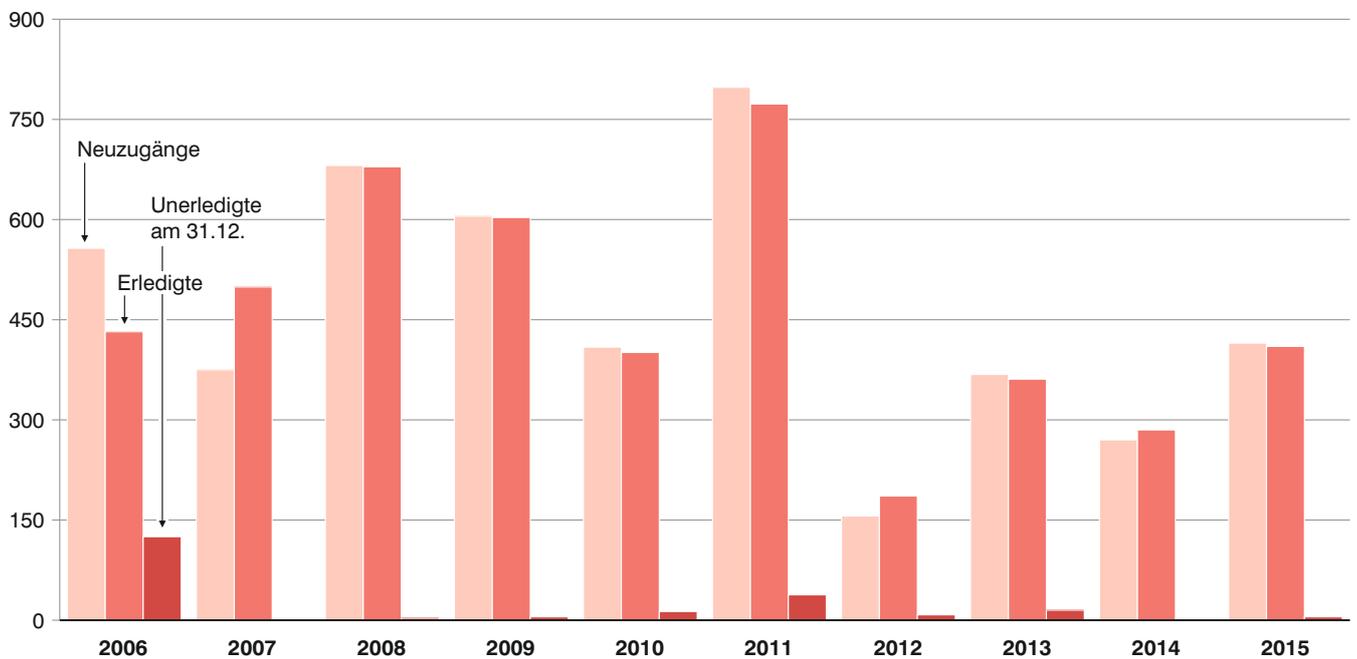
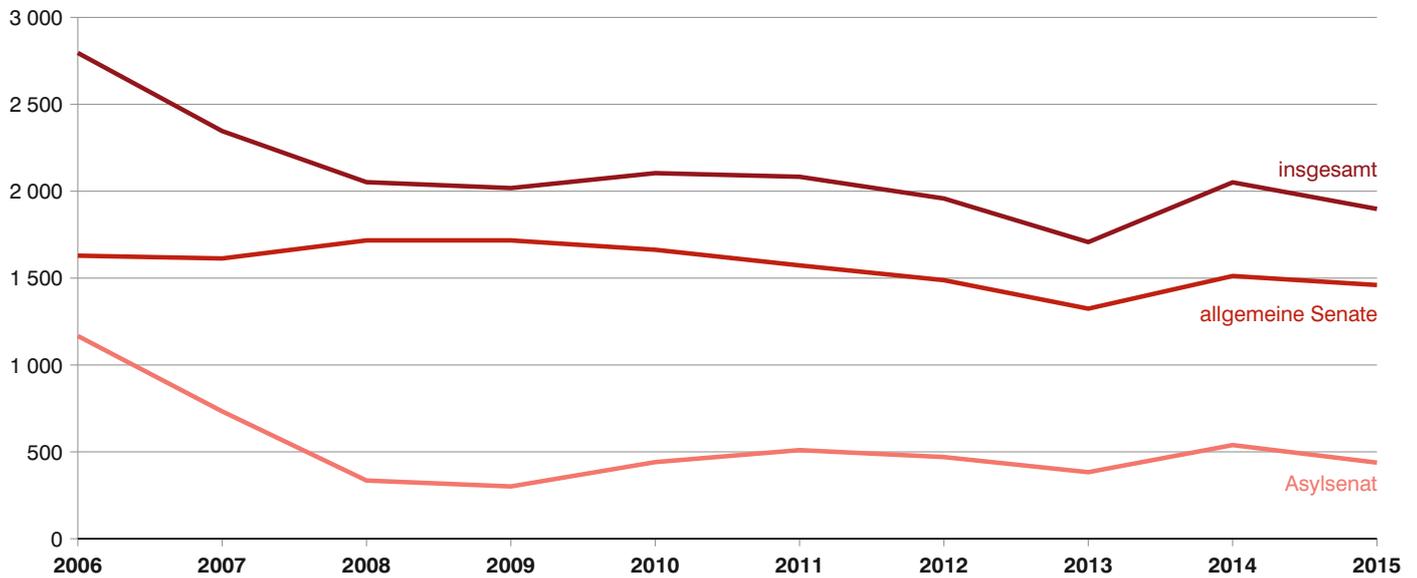


Abb. 8

Neuzugänge in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2006 nach Art der Verfahren und Art der Senate

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sowie Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

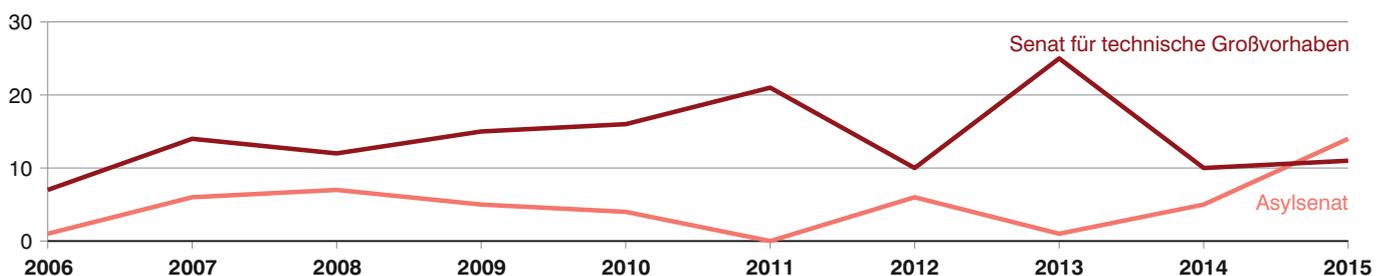
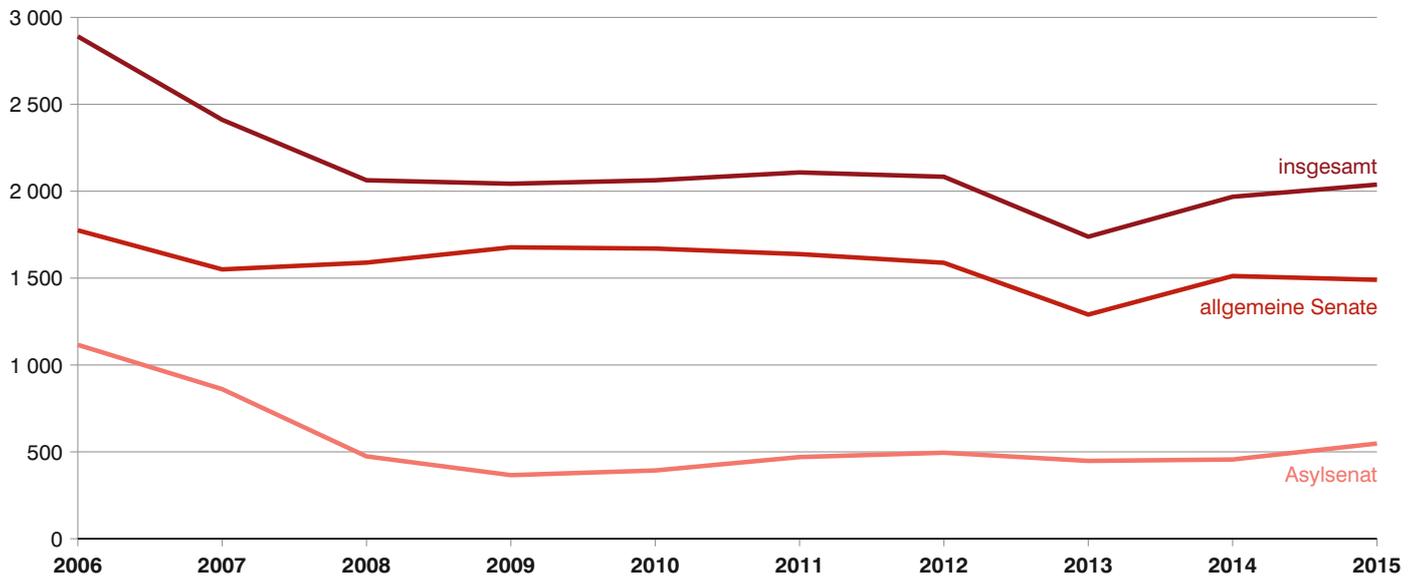


Abb. 9

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2006 nach Art der Verfahren und Art der Senate

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sowie Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

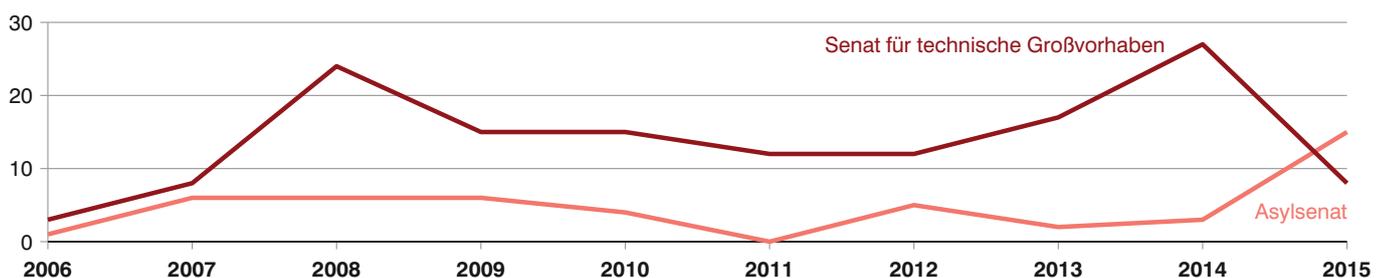
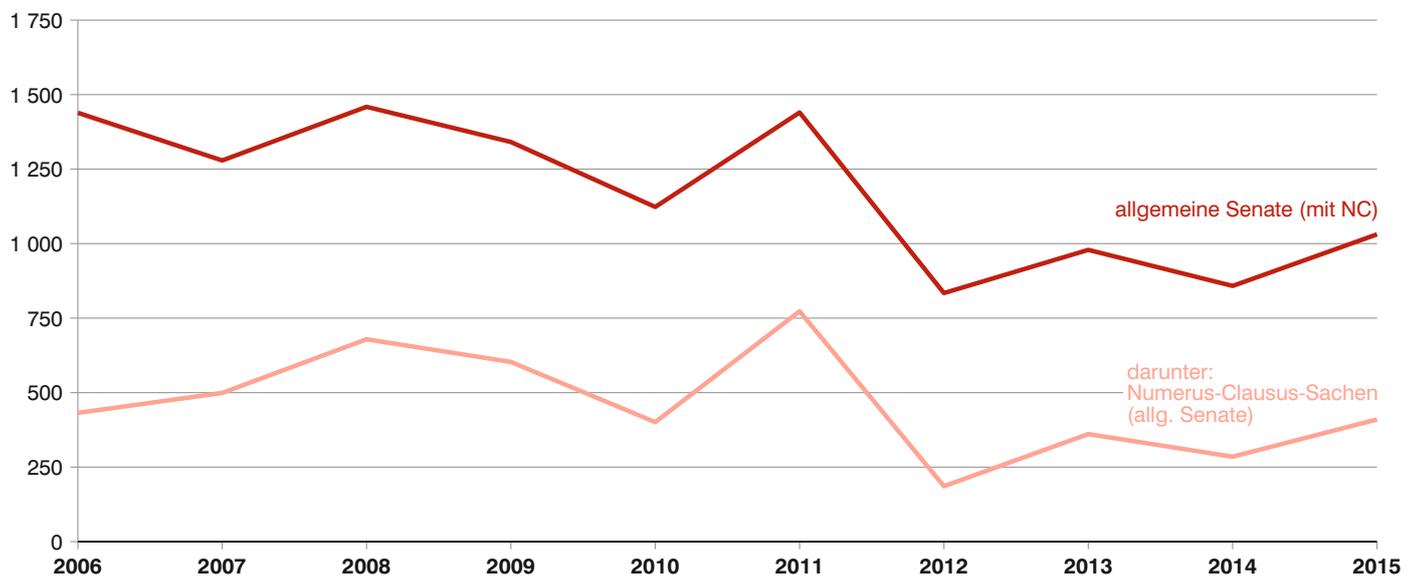
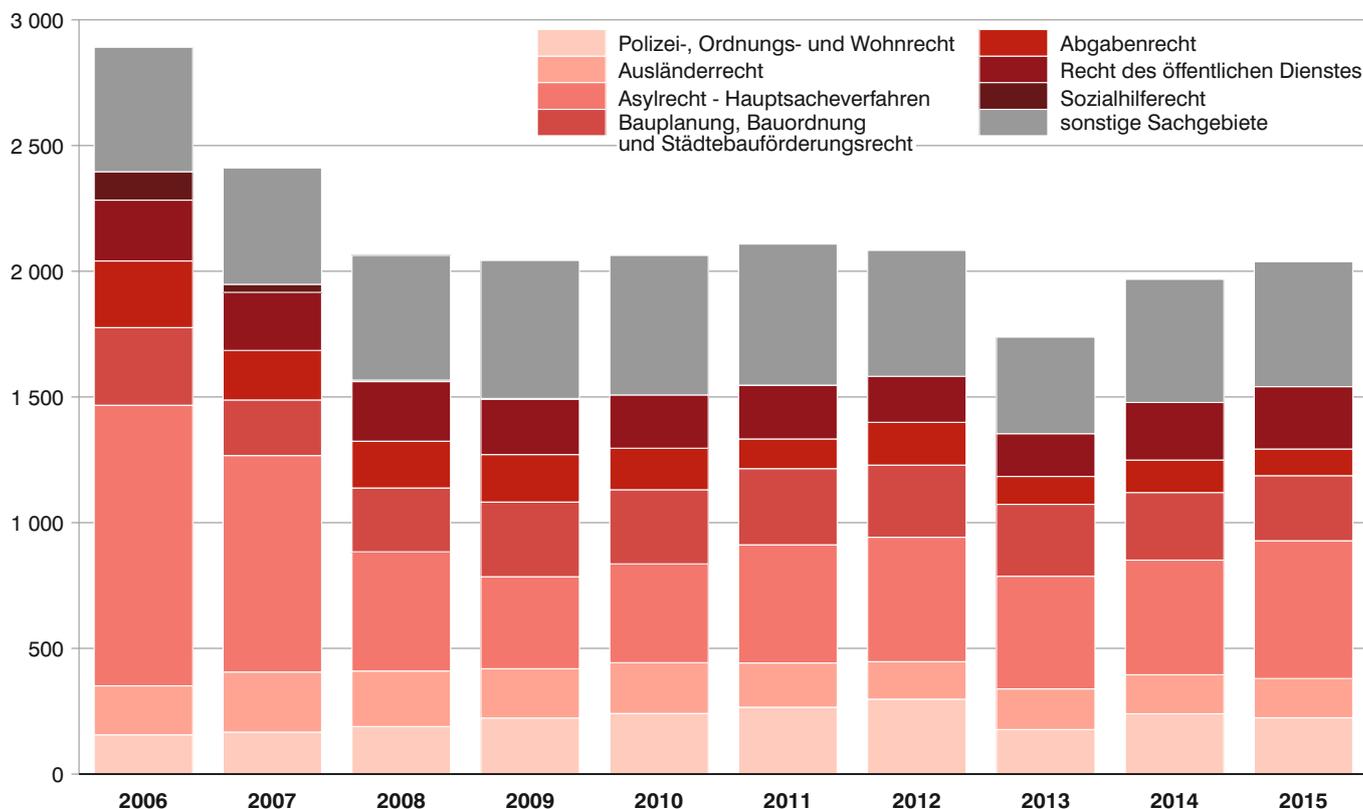


Abb. 10

Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2006 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen



Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

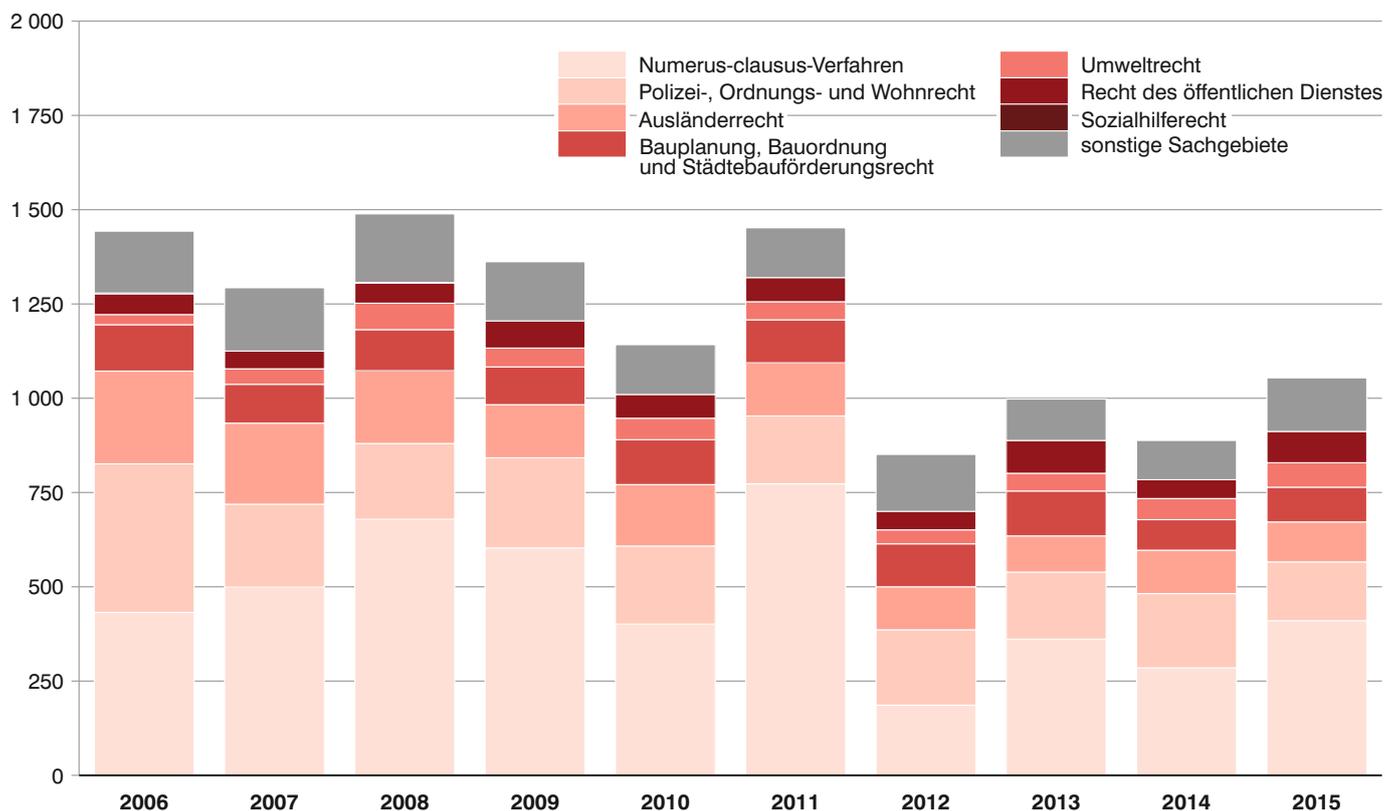


Abb. 11

Anteil der Neuzugänge an Verfahren mit eingelegten Rechtsmitteln beim VGH (allgemeine Senate) bezüglich aller erledigten Hauptverfahren der Verwaltungsgerichte (allgemeine Kammern) seit 2006 (Rechtsmittelhäufigkeit) in Prozent

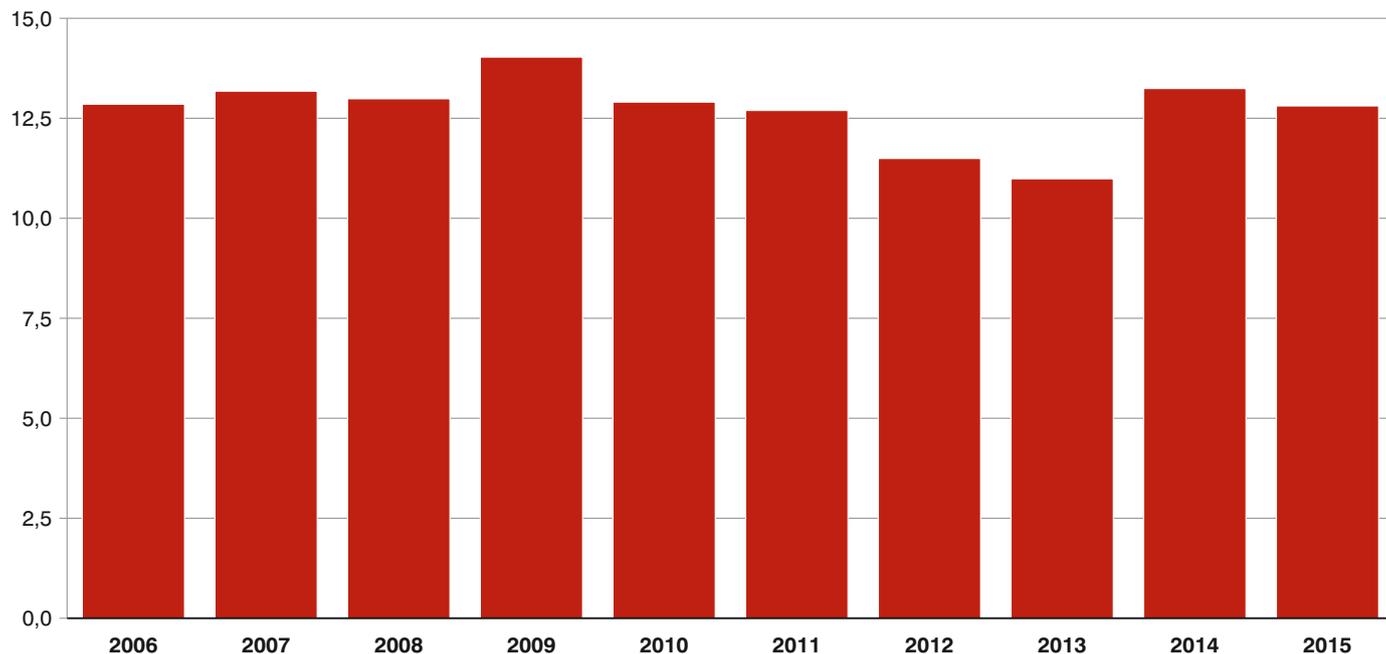


Abb. 12

Erledigte Berufungen und Beschwerden mit Behördenbeteiligung in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerechtshof 2015 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent

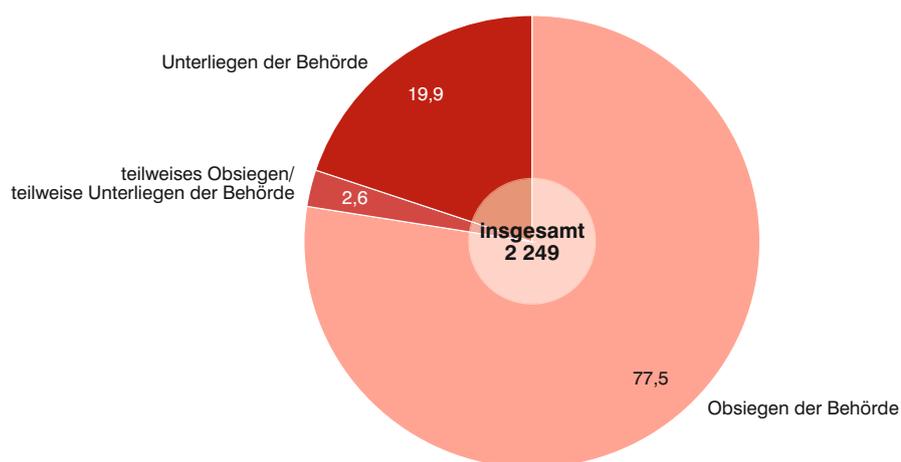
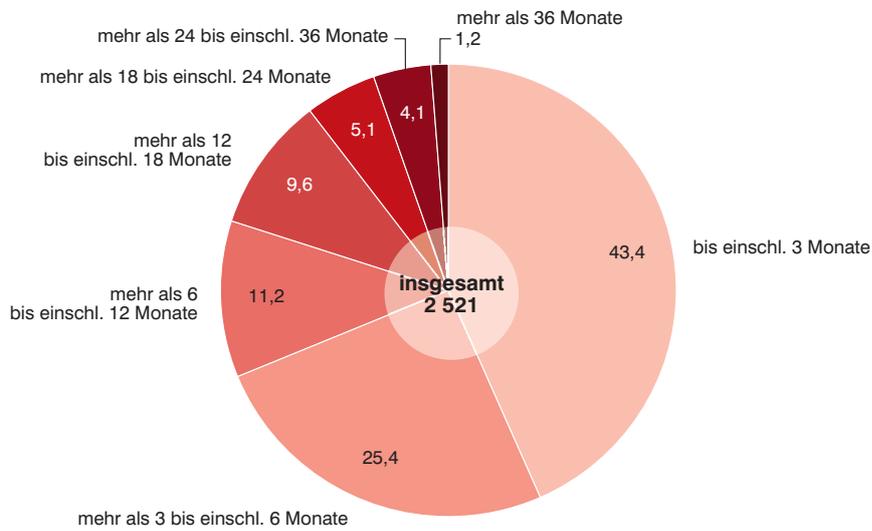


Abb. 13

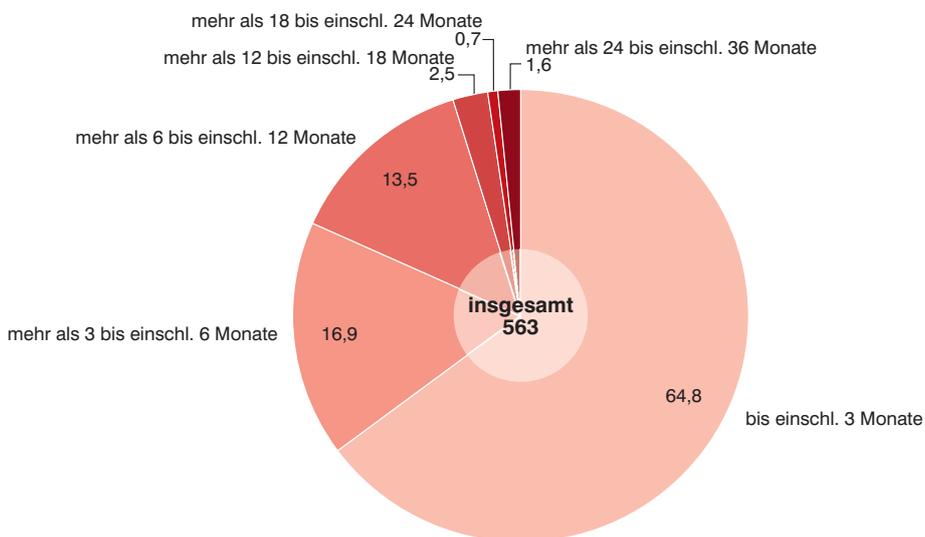
Erledigte Verfahren in der 2. Instanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015 nach Art der Senate und Dauer

in Prozent

Allgemeine Senate



Asylsenate



Übersicht 1

Neuzugänge (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts) vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2011

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	2011	2012	2013	2014	2015
1. Rechtszug - vor den Verwaltungsgerichten						
1	Hauptverfahren (mit Numerus-clausus-Verfahren)	15 622	14 461	15 341	15 828	18 635
2	davon allgemeine Kammern	12 889	11 996	11 824	11 258	11 886
3	Asylkammern	2 733	2 465	3 517	4 570	6 749
4	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	6 754	5 612	6 798	7 785	9 795
5	davon allgemeine Kammern	6 119	4 825	5 419	5 120	5 580
6	Asylkammern	635	787	1 379	2 665	4 215
Sonstiger Geschäftsanfall						
7	Kostensachen	220	333	185	206	244
8	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	278	139	215	134	110
9	Vollstreckungsverfahren	253	256	297	296	254
2. Rechtszug - vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof						
10	Erstinstanzliche Hauptverfahren	201	210	220	208	198
11	davon allgemeine Senate	150	145	168	176	154
12	Senate für technische Großvorhaben	51	65	51	30	44
13	Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertr. ...	2 083	1 958	1 707	2 051	1 898
14	davon allgemeine Senate	1 573	1 488	1 324	1 512	1 460
15	Asylsenate	510	470	383	539	438
16	Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	1 485	800	1 019	854	1 072
17	davon allgemeine Senate	1 464	784	993	839	1 047
18	Asylsenate	-	6	1	5	14
19	Senate für technische Großvorhaben	21	10	25	10	11
Sonstiger Geschäftsanfall						
20	Kostensachen	31	54	39	67	37
21	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	32	26	43	26	25
22	Beschwerden in PKH-Sachen	313	272	293	273	264
23	Sonstige Beschwerden	207	170	216	244	249

Übersicht 2

Erledigte Verfahren (ohne Abgaben innerhalb des Gerichts) vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bayern seit 2011

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens	2011	2012	2013	2014	2015
1. Rechtszug - vor den Verwaltungsgerichten						
1	Hauptverfahren (mit Numerus-clausus-Verfahren)	15 073	15 346	15 201	15 556	17 940
2	davon allgemeine Kammern	12 391	12 945	12 051	11 417	11 399
3	Asylkammern	2 682	2 401	3 150	4 139	6 541
4	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	7 044	5 909	6 553	7 564	10 134
5	davon allgemeine Kammern	6 379	5 148	5 271	5 020	5 928
6	Asylkammern	665	761	1 282	2 544	4 206
2. Rechtszug - vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof						
10	Erstinstanzliche Hauptverfahren	215	220	183	190	230
11	davon allgemeine Senate	161	151	153	131	192
12	Senate für technische Großvorhaben	54	69	30	58	38
13	Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	2 108	2 083	1 738	1 968	2 038
14	davon allgemeine Senate	1 638	1 588	1 290	1 512	1 490
15	Asylsenate	470	495	448	456	548
16	Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (mit Numerus-clausus-Verfahren)	1 452	851	998	888	1 054
17	davon allgemeine Senate	1 440	834	979	858	1 031
18	Asylsenate	-	5	2	3	15
19	Senate für technische Großvorhaben	12	12	17	27	8

Übersicht 3

Erlidigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2008 nach Art der Verfahren,
Art der Kammern und Dauer

A: Hauptverfahren

Verfahrensdauer	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Kammern									
Erlidigte Verfahren insgesamt	13 220	12 239	12 888	12 391	12 945	12 051	11 417	11 399	100
bis einschl. 3 Monate	4 142	3 742	4 392	3 621	4 369	3 886	3 463	3 417	30,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 028	2 640	2 726	2 682	2 842	2 727	2 438	2 446	21,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 552	3 418	3 476	3 660	3 330	3 073	2 999	2 887	25,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 542	1 446	1 464	1 588	1 600	1 444	1 527	1 581	13,9
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	544	577	542	535	506	497	556	658	5,8
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	354	336	250	255	272	328	362	378	3,3
mehr als 36 Monate	58	80	38	50	26	96	72	32	0,3
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,2	7,5	6,9	7,5	7,0	7,4	7,8	7,8	x
Asylkammern									
Erlidigte Verfahren insgesamt	1 874	1 481	2 188	2 682	2 401	3 150	4 139	6 541	100
bis einschl. 3 Monate	687	656	963	894	741	1 193	1 399	2 691	41,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	371	273	563	606	526	763	1 042	1 667	25,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	367	229	460	732	581	543	1 047	1 405	21,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	230	144	136	297	295	237	285	460	7,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	104	101	30	99	174	165	123	184	2,8
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	95	69	34	51	79	236	187	121	1,8
mehr als 36 Monate	20	9	2	3	5	13	56	13	0,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,1	7,1	5,2	6,8	7,8	7,6	7,3	5,8	x
Insgesamt									
Erlidigte Verfahren insgesamt	15 094	13 720	15 076	15 073	15 346	15 201	15 556	17 940	100
bis einschl. 3 Monate	4 829	4 398	5 355	4 515	5 110	5 079	4 862	6 108	34,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 399	2 913	3 289	3 288	3 368	3 490	3 480	4 113	22,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	3 919	3 647	3 936	4 392	3 911	3 616	4 046	4 292	23,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1 772	1 590	1 600	1 885	1 895	1 681	1 812	2 041	11,4
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	648	678	572	634	680	662	679	842	4,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	449	405	284	306	351	564	549	499	2,8
mehr als 36 Monate	78	89	40	53	31	109	128	45	0,3
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,3	7,5	6,7	7,4	7,1	7,4	7,6	7,1	x

Übersicht 4

Erlidigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2008 nach Art der Verfahren,
Art der Kammern und Dauer

B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahrensdauer	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Kammern									
Erlidigte Verfahren insgesamt	6 112	5 860	6 479	6 379	5 148	5 271	5 020	5 928	100
bis einschl. 3 Monate	4 098	3 867	4 453	3 886	2 990	3 348	3 160	3 714	62,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 905	1 718	1 855	2 349	1 236	1 581	1 486	1 737	29,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	93	260	148	131	906	336	361	447	7,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	14	13	18	10	8	6	10	23	0,4
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	1	-	4	3	8	-	1	3	0,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	2	1	-	-	-	2	4	0,1
mehr als 36 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,3	2,6	2,4	2,6	3,2	2,7	2,8	2,7	x
Asylkammern									
Erlidigte Verfahren insgesamt	304	407	726	665	761	1 282	2 544	4 206	100
bis einschl. 3 Monate	300	397	714	644	731	1 255	2 444	4 037	96,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2	6	8	12	15	15	72	140	3,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	2	2	3	7	11	7	26	28	0,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	-	1	1	1	1	5	2	1	0,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	1	-	-	2	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	1	1	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,8	0,7	x
Insgesamt									
Erlidigte Verfahren insgesamt	5 716	6 267	7 205	7 044	5 909	6 553	7 564	10 134	100
bis einschl. 3 Monate	4 398	4 264	5 167	4 530	3 721	4 603	5 604	7 751	76,5
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 907	1 724	1 863	2 361	1 251	1 596	1 558	1 877	18,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	95	262	151	138	917	343	387	475	4,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	14	14	19	11	9	11	12	24	0,2
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	1	1	4	3	10	-	1	3	0,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	2	1	1	1	-	2	4	0,0
mehr als 36 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,2	2,4	2,3	2,4	2,9	2,3	2,1	1,9	x

Übersicht 5

Erlidigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2011 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

A: Hauptverfahren

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2011	2012	2013	2014	2015		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erlidigte Verfahren insgesamt	15 073	15 346	15 201	15 556	17 940	100	2 384	15,3
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht ...	224	207	179	253	191	1,1	- 62	-24,5
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	182	166	144	198	156	0,9	- 42	-21,2
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	566	562	533	811	907	5,1	96	11,8
210 dar. Schulrecht	118	138	100	94	122	0,7	28	29,8
220 Hochschulrecht	194	225	240	263	252	1,4	- 11	-4,2
300 Numerus-clausus-Verfahren	821	910	951	470	497	2,8	27	5,7
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	1 015	933	661	810	725	4,0	- 85	-10,5
420 dar. Gewerberecht	277	337	287	281	299	1,7	18	6,4
430 Landwirtschaftsrecht	120	96	32	41	37	0,2	- 4	-9,8
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 408	2 767	2 169	1 907	1 952	10,9	45	2,4
510 dar. Polizeirecht	417	393	356	326	357	2,0	31	9,5
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	367	140	124	229	256	1,4	27	11,8
550 Verkehrsrecht	1 116	1 182	1 120	687	748	4,2	61	8,9
560 Wohnrecht	100	100	66	98	113	0,6	15	15,3
600 Ausländerrecht	1 230	1 082	829	890	1 313	7,3	423	47,5
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	2 682	2 401	3 150	4 139	6 541	36,5	2 402	58,0
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2257	2473	2393	2149	2 223	12,4	74	3,4
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	1 984	2 199	2 137	1 933	1 982	11,0	49	2,5
1000 Umweltrecht	789	625	741	924	779	4,3	- 145	-15,7
1020 dar. Umweltschutz	272	252	399	455	407	4,3	- 48	-10,5
1030 Wasserrecht	229	158	148	188	190	1,1	2	1,1
1040 Straßen- und Wegerecht	162	176	147	143	125	0,7	- 18	-12,6
1100 Abgabenrecht	766	799	781	640	579	3,2	- 61	-9,5
1131 dar. Erschließungsbeiträge	128	163	123	116	83	0,5	- 33	-28,4
1132 Ausbaubeiträge	231	232	294	167	139	0,8	- 28	-16,8
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	3	1	1	-	1	0,0	1	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1 213	1 206	1 293	1 240	1 182	6,6	- 58	-4,7
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	321	310	401	316	295	1,6	- 21	-6,6
1320 Soldatenrecht	92	83	94	110	105	0,6	- 5	-4,5
1330 Recht der Landesbeamten	649	687	684	688	687	3,8	- 1	-0,1
1350 Wehrpflichtrecht	42	5	15	26	25	0,1	- 1	-3,8
1380 Personalvertretungsrecht	104	119	98	95	63	0,4	- 32	-33,7
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	84	107	75	81	68	0,4	- 13	-16,0
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	898	1 152	1 338	1 085	811	4,5	- 274	-25,3
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	740	995	1 179	946	707	3,9	- 239	-25,3
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht ..	246	229	238	228	278	1,5	50	21,9
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	230	529	702	504	252	1,4	- 252	-50,0
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	16	20	27	23	18	0,1	- 5	-21,7
1560 Kriegsfolgenrecht	12	21	12	10	5	0,0	- 5	-50,0
1600 Sozialhilferecht	7	14	6	3	6	0,0	3	100,0
1700 Sonstiges Recht	110	107	101	154	165	0,9	11	7,1

Übersicht 6

Erlidigte Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern seit 2011 nach Art der Verfahren und Sachgebieten

B: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2011	2012	2013	2014	2015		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erlidigte Verfahren insgesamt	7 044	5 909	6 553	7 564	10 134	100	2 570	34,0
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht ...	56	50	56	36	33	0,3	- 3	-8,3
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	54	47	55	34	31	0,3	- 3	-8,8
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	141	461	690	701	860	8,5	159	22,7
210 dar. Schulrecht	46	46	48	46	39	0,4	- 7	-15,2
220 Hochschulrecht	65	382	587	532	575	5,7	43	8,1
300 Numerus-clausus-Verfahren	3 889	2 424	2 415	2 164	2 510	24,8	346	16,0
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	119	114	100	105	110	1,1	5	4,8
420 dar. Gewerberecht	91	74	59	53	73	0,7	20	37,7
430 Landwirtschaftsrecht	2	0	2	1	2	0,0	1	100,0
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	695	815	712	668	668	6,6	-	0,0
510 dar. Polizeirecht	129	107	112	98	113	1,1	15	15,3
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	39	28	41	48	31	0,3	- 17	-35,4
550 Verkehrsrecht	360	356	338	329	351	3,5	22	6,7
560 Wohnrecht	15	5	4	26	19	0,2	- 7	-26,9
600 Ausländerrecht	521	392	372	429	781	7,7	352	82,1
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	665	761	1 282	2 544	4 206	41,5	1 662	65,3
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	354	333	305	317	321	3,2	4	1,3
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	335	323	296	305	304	3,0	- 1	-0,3
1000 Umweltrecht	107	83	135	146	131	1,3	- 15	-10,3
1020 dar. Umweltschutz	42	44	90	76	82	1,3	6	7,9
1030 Wasserrecht	23	13	21	36	19	0,2	- 17	-47,2
1040 Straßen- und Wegerecht	32	18	23	29	20	0,2	- 9	-31,0
1100 Abgabenrecht	141	124	102	125	92	0,9	- 33	-26,4
1131 dar. Erschließungsbeiträge	18	17	9	31	12	0,1	- 19	-61,3
1132 Ausbaubeiträge	42	37	40	27	30	0,3	3	11,1
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	209	207	261	186	268	2,6	82	44,1
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	60	58	78	46	74	0,7	28	60,9
1320 Soldatenrecht	4	2	9	6	8	0,1	2	33,3
1330 Recht der Landesbeamten	121	132	157	120	168	1,7	48	40,0
1350 Wehrpflichtrecht	7	2	3	-	-	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	13	7	11	7	10	0,1	3	42,9
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	4	5	-	5	1	0,0	- 4	- 80
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	115	116	87	113	129	1,3	16	14,2
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	89	99	73	95	114	1,1	19	20,0
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht ..	63	72	45	63	89	0,9	26	41,3
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	13	9	16	22	16	0,2	- 6	-27,3
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	13	12	2	4	3	0,0	- 1	-25,0
1560 Kriegsfolgenrecht	3	1	1	3	3	0,0	-	0,0
1600 Sozialhilferecht	1	6	2	1	1	0,0	0	0,0
1700 Sonstiges Recht	27	18	34	24	23	0,2	- 1	-4,2

Übersicht 7

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2008 nach Art der Senate und Dauer

A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren

Verfahrensdauer	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 589	1 677	1 670	1 638	1 588	1 290	1 512	1 490	100
bis einschl. 3 Monate .	477	511	496	501	447	398	447	438	29,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	272	276	280	275	261	182	279	313	21,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	384	365	387	369	296	262	244	254	17,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	235	241	245	241	222	188	206	226	15,2
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	103	146	167	120	185	134	173	126	8,5
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	85	113	77	104	134	94	122	102	6,8
mehr als 36 Monate	33	25	18	28	43	32	41	31	2,1
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	9,4	9,6	9,2	9,3	10,8	10,5	10,6	9,7	x
Asylsenate									
Erledigte Verfahren insgesamt	474	366	393	470	495	448	456	548	100
bis einschl. 3 Monate .	286	235	295	273	300	268	341	350	63,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	32	19	18	60	81	33	43	95	17,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	86	26	24	95	86	103	58	76	13,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	42	20	14	16	14	25	9	14	2,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	10	23	13	9	6	9	3	4	0,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	10	33	23	3	7	6	2	9	1,6
mehr als 36 Monate	8	10	6	14	1	4	0	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,6	7,4	4,9	5,1	3,9	4,9	2,8	3,7	x
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	2 063	2 043	2 063	2 108	2 083	1 738	1 968	2 038	100
bis einschl. 3 Monate .	763	746	791	774	747	666	788	788	38,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	304	295	298	335	342	215	322	408	20,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	470	391	411	464	382	365	302	330	16,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	277	261	259	257	236	213	215	240	11,8
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	113	169	180	129	191	143	176	130	6,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	95	146	100	107	141	100	124	111	5,4
mehr als 36 Monate	41	35	24	42	44	36	41	31	1,5
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,5	9,2	8,4	8,4	9,2	9,0	8,8	8,1	x

Übersicht 8

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2008 nach Art der Senate und Dauer

B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahrensdauer	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Beschwerden	1 459	1 341	1 123	1 440	834	979	858	1031	100
bis einschl. 3 Monate ..	940	618	824	927	556	735	585	656	63,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate ..	458	662	241	470	229	196	233	327	31,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate ..	49	51	49	33	39	38	31	28	2,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate ..	5	7	3	8	6	5	8	17	1,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate ..	2	1	3	1	4	5	1	2	0,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate ..	4	2	2	1	-	-	-	1	0,1
mehr als 36 Monate	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Asylsenate									
Erledigte Anträge auf Zulassung ..	6	6	4	x	5	2	3	15	100
bis einschl. 3 Monate ..	6	6	4	-	5	1	3	15	100
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate ..	-	-	-	-	-	1	-	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Senate für techn. Großvorhaben									
Erledigte Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	24	15	15	12	12	17	27	8	100
bis einschl. 3 Monate ..	14	12	12	11	6	15	10	6	75,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate ..	2	3	1	-	5	1	11	2	25,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate ..	2	-	2	1	-	1	5	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate ..	6	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate ..	-	-	-	-	1	-	1	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	1 489	1 362	1 142	1 452	851	998	888	1054	100
bis einschl. 3 Monate ..	960	636	840	938	567	751	598	677	64,2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate ..	460	665	242	470	234	198	244	329	31,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate ..	51	51	51	34	39	39	36	28	2,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate ..	11	7	3	8	6	5	8	17	1,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate ..	2	1	3	1	5	5	2	2	0,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate ..	4	2	2	1	-	-	-	1	0,1
mehr als 36 Monate	1	-	1	-	-	-	-	-	-

Übersicht 9

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2008 nach Art der Senate und Dauer

C: 2. Instanz zusammen: Tabellen A + B

Verfahrensdauer	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Anteil in %
	Anzahl der Verfahren								
Allgemeine Senate									
Erledigte Beschwerden	3 048	3 018	2 793	3 078	2 422	2 269	2 370	2 521	100
bis einschl. 3 Monate .	1 417	1 129	1 320	1 428	1 003	1 133	1 032	1 094	43,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	730	938	521	745	490	378	512	640	25,4
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	433	416	436	402	335	300	275	282	11,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	240	248	248	249	228	193	214	243	9,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	105	147	170	121	189	139	174	128	5,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	89	115	79	105	134	94	122	103	4,1
mehr als 36 Monate	34	25	19	28	43	32	41	31	1,2
Asylsenate									
Erledigte Anträge auf Zulassung .	480	372	397	470	500	450	459	563	100
bis einschl. 3 Monate .	292	241	299	273	305	269	344	365	64,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	32	19	18	60	81	34	43	95	16,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	86	26	24	95	86	103	58	76	13,5
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	42	20	14	16	14	25	9	14	2,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	10	23	13	9	6	9	3	4	0,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	10	33	23	3	7	6	2	9	1,6
mehr als 36 Monate	8	10	6	14	1	4	-	-	-
Senate für techn. Großvorhaben									
Erledigte Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	24	15	15	12	12	17	27	8	100
bis einschl. 3 Monate .	14	12	12	11	6	15	10	6	75,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	2	3	1	-	5	1	11	2	25,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	2	-	2	1	-	1	5	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	6	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	-	-	-	-	1	-	1	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Erledigte Verfahren insgesamt	3 552	3 405	3 205	3 560	2 934	2 736	2 856	3 092	100
bis einschl. 3 Monate .	1 723	1 382	1 631	1 712	1 314	1 417	1 386	1 465	47,4
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .	764	960	540	805	576	413	566	737	23,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .	521	442	462	498	421	404	338	358	11,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate .	288	268	262	265	242	218	223	257	8,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate .	115	170	183	130	196	148	178	132	4,3
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .	99	148	102	108	141	100	124	112	3,6
mehr als 36 Monate	42	35	25	42	44	36	41	31	1,0

Übersicht 10

Erledigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2011 nach Sachgebieten

A: Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2011	2012	2013	2014	2015		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	2 108	2 083	1738	1968	2038	100	70	3,6
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	27	23	27	31	22	1,1	- 9	-29,0
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	27	23	26	27	22	1,1	- 5	-18,5
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	96	50	44	62	101	5,0	39	62,9
210 dar. Schulrecht	17	16	14	17	13	0,6	- 4	-23,5
220 Hochschulrecht	26	17	16	28	12	0,6	- 16	-57,1
300 Numerus-clausus-Verfahren	2	2	-	3	2	0,1	- 1	-33,3
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	123	118	93	83	104	5,1	21	25,3
420 dar. Gewerberecht	43	44	29	36	54	2,6	18	50,0
430 Landwirtschaftsrecht	15	10	4	10	5	0,2	- 5	-50,0
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	266	298	177	240	224	11,0	- 16	-6,7
510 dar. Polizeirecht	25	38	35	29	22	1,1	- 7	-24,1
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	25	17	14	42	35	1,7	- 7	-16,7
550 Verkehrsrecht	154	133	79	73	93	4,6	20	27,4
560 Wohnrecht	7	6	6	6	4	0,2	- 2	-33,3
600 Ausländerrecht	176	149	162	155	156	7,7	1	0,6
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	470	495	448	456	548	26,9	92	20,2
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	330	332	305	285	274	13,4	- 11	-3,9
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	303	287	286	269	259	12,7	- 10	-3,7
1000 Umweltrecht	143	90	110	166	139	6,8	- 27	-16,3
1020 dar. Umweltschutz	53	36	60	102	91	4,5	- 11	-10,8
1030 Wasserrecht	37	17	28	29	19	0,9	- 10	-34,5
1040 Straßen- und Wegerecht	40	27	17	26	23	1,1	- 3	-11,5
1100 Abgabenrecht	118	170	111	129	106	5,2	- 23	-17,8
1131 dar. Erschließungsbeiträge	17	14	22	17	17	0,8	0	0,0
1132 Ausbaubeiträge	21	36	15	35	25	1,2	- 10	-28,6
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	213	183	170	229	248	12,2	19	8,3
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	70	40	51	89	93	4,6	4	4,5
1320 Soldatenrecht	10	14	10	21	26	1,3	5	23,8
1330 Recht der Landesbeamten	100	117	95	104	117	5,7	13	12,5
1350 Wehrpflichtrecht	-	1	-	-	2	0,1	2	-
1380 Personalvertretungsrecht	29	7	13	13	10	0,5	- 3	- 23
1400 Disziplinarrecht / Berufgerichtliche Verfahren	24	26	18	24	20	1,0	- 4	-16,7
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	112	138	65	102	77	3,8	- 25	-24,5
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	87	116	47	85	63	3,1	- 22	-25,9
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht ..	37	55	22	45	33	1,6	- 12	-26,7
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	29	31	14	17	14	0,7	- 3	-17,6
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	4	2	3	3	5	0,2	2	66,7
1560 Kriegsfolgenrecht	4	0	3	2	5	-	3	150,0
1600 Sozialhilferecht	1	0	-	-	-	-	0	-
1700 Sonstiges Recht	7	9	8	3	17	0,8	14	466,7

Übersicht 11

Erlidigte Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof seit 2011 nach Sachgebieten
B: Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung und Verfahren zur Gewährung
von vorläufigem Rechtsschutz

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	2011	2012	2013	2014	2015		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl der Verfahren					Anteil in %	Zahl	%
Erlidigte Verfahren insgesamt	1 452	851	998	888	1 054	100	166	18,7
dav. entfielen auf die Sachgebiete								
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaft des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht ...	10	8	5	4	4	0,4	-	0,0
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	10	8	5	4	3	0,3	-1	-25,0
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	16	32	21	30	25	2,4	-5	-16,7
210 dar. Schulrecht	2	10	6	11	8	0,8	-3	-27,3
220 Hochschulrecht	10	14	11	11	8	0,8	-3	-27
300 Numerus-clausus-Verfahren	773	186	361	285	410	38,9	125	43,9
400 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	44	27	34	28	30	2,8	2	7,1
420 dar. Gewerberecht	20	8	16	9	11	1,0	2	22,2
430 Landwirtschaftsrecht	17	-	4	3	4	0,4	1	33,3
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	180	200	178	197	156	14,8	-41	-20,8
510 dar. Polizeirecht	21	17	14	16	20	1,9	4	25,0
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	7	6	15	29	20	1,9	-9	-31,0
550 Verkehrsrecht	110	112	87	104	82	7,8	-22	-21,2
560 Wohnrecht	3	2	2	4	2	0,2	-2	-50,0
600 Ausländerrecht	141	114	96	115	106	10,1	-9	-7,8
800 Asylrecht - Eilverfahren	-	5	2	3	15	1,4	12	400,0
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	115	116	119	84	96	9,1	12	14,3
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	114	114	119	81	92	8,7	11	13,6
1000 Umweltrecht	48	37	47	56	65	6,2	9	16,1
1020 dar. Umweltschutz	23	19	33	36	50	4,7	14	38,9
1030 Wasserrecht	3	4	6	12	7	0,7	-5	-41,7
1040 Straßen- und Wegerecht	19	7	6	8	6	0,6	-2	-25,0
1100 Abgabenrecht	43	51	30	22	39	3,7	17	77,3
1131 dar. Erschließungsbeiträge	11	4	4	2		0,0	-2	-100,0
1132 Ausbaubeiträge	11	18	13	9	6	0,6	-3	-33,3
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	64	49	87	50	83	8	33	66,0
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	31	13	32	13	25	2,4	12	92,3
1320 Soldatenrecht	1	1	1	1	3	0,3	2	200
1330 Recht der Landesbeamten	26	33	49	33	49	4,6	16	48,5
1350 Wehrpflichtrecht	1	-	-	-	-	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	4	-	4	1	3	0,3	2	200,0
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	3	2	3	2	1	0,1	-1	-50,0
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	15	23	13	12	22	2,1	10	83,3
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	10	14	13	9	17	1,6	8	88,9
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht ..	6	10	8	6	12	1,1	6	100,0
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	1	3	4	1	5	0,5	4	400,0
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	2	6	-	-	1	0,1	1	-
1560 Kriegsfolgenrecht	2	1	-	-	-	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-	-	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	-	1	2	-	2	0,2	2	-

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.1 Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	10 568	10 842	274	2,6
2	Neuzugänge 1) 2)	15 830	18 638	2 808	17,7
3	Erledigte Verfahren 2)	15 556	17 940	2 384	15,3
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	10 842	11 540	698	6,4

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern

Lfd. Nr.	Verwaltungsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ^{1) 2)}	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
1	Ansbach	1 613	3 175	2 829	1 959
	davon: Allgemeine Kammern	1 115	2 005	1 666	1 454
	Asylkammern	498	1 170	1 163	505
2	Augsburg	915	2 256	2 194	977
	davon: Allgemeine Kammern	649	1 440	1 306	783
	Asylkammern	266	816	888	194
3	Bayreuth	808	1 442	1 436	814
	davon: Allgemeine Kammern	548	789	823	514
	Asylkammern	260	653	613	300
4	München	4 784	6 067	5 925	4 926
	davon: Allgemeine Kammern	3 750	4 493	4 523	3 720
	Asylkammern	1 034	1 574	1 402	1 206
5	Regensburg	1 318	3 543	3 233	1 628
	davon: Allgemeine Kammern	985	1 847	1 689	1 143
	Asylkammern	333	1 696	1 544	485
6	Würzburg	1 404	2 155	2 323	1 236
	davon: Allgemeine Kammern	955	1 312	1 392	875
	Asylkammern	449	843	931	361
	Insgesamt	10 842	18 638	17 940	11 540
	davon: Allgemeine Kammern	8 002	11 886	11 399	8 489
	Asylkammern	2 840	6 752	6 541	3 051

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Berufung - Anzahl, in Prozent

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	17 940	2 829	2 194	1 436	5 925	3 233	2 323
Art des Verfahrens							
Von den erledigten Verfahren waren							
Klagen	17 872	2 815	2 194	1 436	5 871	3 233	2 323
sonstige Anträge	68	14	-	-	54	0	-
Prozesskostenhilfeentscheidungen	1 826	294	311	175	343	361	342
dav. lauteten auf Bewilligung	687	56	129	59	141	140	162
Ablehnung	1 139	238	182	116	202	221	180
Beendet durch							
Urteil	5 668	949	962	388	1 758	950	661
Gerichtsbescheid	1 011	21	50	42	295	421	182
Beschluss	9 712	1 598	968	883	3 495	1 534	1 234
Prozessvergleich	356	63	72	37	56	62	66
Ruhen des Verfahrens	1 021	123	130	80	296	228	164
sonstige Erledigungsart	172	75	12	6	25	38	16
Bei den durch Urteil erledigten Verfahren ist							
Berufung zulässig	158	16	10	25	84	20	3
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 1 AsylVfG	622	210	140	33	59	153	27
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 2 AsylVfG	1 941	312	414	155	443	322	295
Berufung nicht zugelassen	2 947	411	398	175	1 172	455	336
in Prozent							
Beendet durch	100	100	100	100	100	100	100
Urteil	31,6	33,5	43,8	27,0	29,7	29,4	28,5
Gerichtsbescheid	5,6	0,7	2,3	2,9	5,0	13,0	7,8
Beschluss	54,1	56,5	44,1	61,5	59,0	47,4	53,1
Prozessvergleich	2,0	2,2	3,3	2,6	0,9	1,9	2,8
Ruhen des Verfahrens	5,7	4,3	5,9	5,6	5,0	7,1	7,1
sonstige Erledigungsart	1,0	2,7	0,5	0,4	0,4	1,2	0,7
Bei den durch Urteil erledigten Verfahren ist							
Berufung zulässig	2,8	1,7	1,0	6,4	4,8	2,1	0,5
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 1 AsylVfG	11,0	22,1	14,6	8,5	3,4	16,1	4,1
Berufung ausgeschlossen nach § 78 Abs. 2 AsylVfG	34,2	32,9	43,0	39,9	25,2	33,9	44,6
Berufung nicht zugelassen	52,0	43,3	41,4	45,1	66,7	47,9	50,8

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.2 Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren nach Ausgang des Verfahrens

Ausgang des Verfahrens	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren	16 391	2 568	1 980	1 313	5 548	2 905	2 077
ohne darin enthaltene disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren	16 370	2 560	1 980	1 313	5 536	2 904	2 077
wurden erledigt durch							
Stattgabe	1 290	95	225	71	436	237	226
teilweise Stattgabe/Abweisung/ Ablehnung	490	51	70	37	231	52	49
Abweisung/Ablehnung	5 034	832	729	340	1 428	1 129	576
Zurücknahme	5 736	1 013	597	494	1 991	847	794
Verweisung an ein anderes Gericht	518	64	58	70	136	132	58
Hauptsacheerledigung	3 276	505	301	298	1 309	494	369
Verbindung mit einer anderen Sache ...	26	-	-	3	5	13	5
Die disziplinar- und berufsgerichtlichen Verfahren	21	8	-	-	12	1	-
wurden erledigt durch							
Disziplinarmaßnahme/berufsgerichtliche Maßnahme	18	7	-	-	10	1	-
Freispruch	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	3	1	-	-	2	-	-
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde							
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war	6 715	975	1 021	443	2 065	1 360	851
endeten mit							
Obsiegen der Behörde	4 950	829	726	333	1 411	1 077	574
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	488	51	70	37	230	51	49
Unterliegen der Behörde	1 277	95	225	73	424	232	228
in Prozent							
ohne darin enthaltene disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren	100	100	100	100	100	100	100
Stattgabe	7,9	3,7	11,4	5,4	7,9	8,2	10,9
teilweise Stattgabe/Abweisung/ Ablehnung	3,0	2,0	3,5	2,8	4,2	1,8	2,4
Abweisung/Ablehnung	30,8	32,5	36,8	25,9	25,8	38,9	27,7
Zurücknahme	35,0	39,6	30,2	37,6	36,0	29,2	38,2
Verweisung an ein anderes Gericht	3,2	2,5	2,9	5,3	2,5	4,5	2,8
Hauptsacheerledigung	20,0	19,7	15,2	22,7	23,6	17,0	17,8
Verbindung mit einer anderen Sache ...	0,2	-	-	0,2	0,1	0,4	0,2

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit - Anzahl

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Beendete Verfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	17 940	2 829	2 194	1 436	5 925	3 233	2 323
bis einschl. 3 Monate	6 108	828	1 011	609	1 359	1 631	670
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	4 113	724	571	308	1 230	734	546
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4 292	778	451	250	1 610	624	579
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	2 041	351	134	134	983	176	263
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	842	101	24	86	449	51	131
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	499	44	3	44	270	17	121
mehr als 36 Monate	45	3	-	5	24	-	13
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,1	7,0	4,7	6,7	9,1	4,6	8,1
Durch Urteil beendete Verfahren							
Urteile insgesamt	5 668	949	962	388	1 758	950	661
bis einschl. 3 Monate	1 280	133	396	66	173	428	84
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 230	255	270	76	318	200	111
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 676	324	208	100	591	209	244
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	878	161	78	70	349	85	135
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	368	52	8	47	178	25	58
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	212	23	2	25	131	3	28
mehr als 36 Monate	24	1	-	4	18	-	1
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,8	8,8	5,1	11,0	11,5	5,5	10,3
Beendete Asylverfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	6 541	1 163	888	613	1 402	1 544	931
bis einschl. 3 Monate	2 691	371	521	318	318	883	280
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 667	423	186	158	299	363	238
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 405	260	142	82	403	261	257
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	460	83	36	37	165	29	110
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	184	19	3	10	113	7	32
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	121	7	-	8	93	1	12
mehr als 36 Monate	13	-	-	-	11	-	2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,8	5,5	3,7	4,6	9,4	3,6	6,8

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit - in Prozent

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Beendete Verfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	34,0	29,3	46,1	42,4	22,9	50,4	28,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	22,9	25,6	26,0	21,4	20,8	22,7	23,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	23,9	27,5	20,6	17,4	27,2	19,3	24,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	11,4	12,4	6,1	9,3	16,6	5,4	11,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	4,7	3,6	1,1	6,0	7,6	1,6	5,6
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2,8	1,6	0,1	3,1	4,6	0,5	5,2
mehr als 36 Monate	0,3	0,1	-	0,3	0,4	-	0,6
Durch Urteil beendete Verfahren							
Urteile insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	22,6	14,0	41,2	17,0	9,8	45,1	12,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	21,7	26,9	28,1	19,6	18,1	21,1	16,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	29,6	34,1	21,6	25,8	33,6	22,0	36,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	15,5	17,0	8,1	18,0	19,9	8,9	20,4
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	6,5	5,5	0,8	12,1	10,1	2,6	8,8
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3,7	2,4	0,2	6,4	7,5	0,3	4,2
mehr als 36 Monate	0,4	0,1	-	1,0	1,0	-	0,2
Beendete Asylverfahren insgesamt							
Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	41,1	31,9	58,7	51,9	22,7	57,2	30,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	25,5	36,4	20,9	25,8	21,3	23,5	25,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	21,5	22,4	16,0	13,4	28,7	16,9	27,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	7,0	7,1	4,1	6,0	11,8	1,9	11,8
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	2,8	1,6	0,3	1,6	8,1	0,5	3,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1,8	0,6	-	1,3	6,6	0,1	1,3
mehr als 36 Monate	0,2	-	-	-	0,8	-	0,2

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.4 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Zuständigkeit (Einzelrichter/Kammer), Prozesskostenhilfe

Verfahrensbeteiligte	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	17 940	2 829	2 194	1 436	5 925	3 233	2 323
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾							
dav. nur der Kläger, Antragsteller	13 165	2 190	1 669	1 103	4 275	2 236	1 692
nur der Beklagte, Antragsgegner	175	14	15	9	80	28	29
beide Parteien	878	67	65	65	264	144	273
keine Partei	3 722	558	445	259	1 306	825	329
Von den Bevollmächtigten insgesamt	15 110	2 343	1 815	1 243	4 885	2 557	2 267
waren Rechtsanwälte							
des Klägers, Antragstellers	13 468	2 075	1 679	1 103	4 397	2 317	1 897
des Beklagten, Antragsgegners	984	71	75	69	305	164	300
sonstige Bevollmächtigte							
des Klägers, Antragstellers	588	187	56	66	143	68	68
des Beklagten, Antragsgegners	70	10	5	5	40	8	2
Beweiserhebung							
dav. durch den beauftragten Richter	694	64	41	22	514	7	46
durch die Kammer/Einzelrichter	259	24	116	25	4	90	-
keine Beweiserhebung	16 989	2 742	2 037	1 389	5 407	3 137	2 277
Verfahren nach Einzelrichter und Kammer							
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig							
beim Einzelrichter	13 544	2 225	1 588	1 106	4 117	2 645	1 863
dav. nach Übertragung durch die Kammer 2)	6 150	883	840	631	1 613	1 350	833
in sonstigen Fällen 3)	7 394	1 342	748	475	2 504	1 295	1 030
bei der Kammer	4 396	604	606	330	1 808	588	460
dav. wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig war	7	2	-	-	2	2	1
wenn der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig war	4 389	602	606	330	1 806	586	459
Prozesskostenhilfeentscheidungen							
Anzahl der Prozesskostenhilfeent- scheidungen	1 826	294	311	175	343	361	342
dav. - Bewilligt							
dem Kläger/Antragsteller	686	56	129	59	141	139	162
dem Beklagten/Antragsgegner	1	-	-	-	-	1	-
- Abgelehnt							
dem Kläger/Antragsteller	1 135	237	182	115	202	219	180
dem Beklagten/Antragsgegner	4	1	-	1	-	2	-
Mündliche Verhandlung nach einem Gerichtsbescheid	593	-	1	10	197	336	49

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO. - 3) gemäß § 87a Abs. 1, 3 VwGO.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.2 Erledigte Hauptverfahren nach Verwaltungsgerichten

1.2.5 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	17 940	2 829	2 194	1 436	5 925	3 233	2 323
dav. entfielen auf die Sachgebiete							
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	191	16	25	15	101	12	22
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	156	16	24	14	68	12	22
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	907	126	96	73	413	124	75
210 dar. Schulrecht	122	28	7	10	47	18	12
220 Hochschulrecht	252	29	25	22	126	26	24
300 Numerus-clausus-Verfahren	497	36	1	5	81	41	333
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	725	133	80	45	266	101	100
420 dar. Gewerberecht	299	75	40	21	106	29	28
430 Landwirtschaftsrecht	37	-	1	2	11	7	16
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	1 952	276	241	107	887	280	161
510 dar. Polizeirecht	357	28	37	11	203	32	46
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	256	17	34	6	169	18	12
550 Verkehrsrecht	748	155	114	42	282	101	54
560 Wohnrecht	113	-	1	-	105	7	-
600 Ausländerrecht	1 313	290	198	120	377	202	126
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	6 541	1 163	888	613	1 402	1 544	931
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	2 223	305	268	124	1 037	301	188
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauför.-recht	1 982	213	238	113	984	273	161
1000 Umweltrecht	779	86	160	71	208	153	101
1020 dar. Umweltschutz	407	47	76	43	102	67	72
1030 Wasserrecht	190	13	60	11	41	51	14
1040 Straßen- und Wegerecht	125	13	20	14	47	24	7
1100 Abgabenrecht	579	61	48	103	189	108	70
1131 dar. Erschließungsbeiträge	83	7	12	5	36	23	-
1132 Ausbaubeiträge	139	14	15	21	39	13	37
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1	1	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1 182	141	126	94	480	218	123
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	295	37	26	29	112	61	30
1320 Soldatenrecht	105	7	19	3	41	22	13
1330 Recht der Landesbeamten	687	82	79	61	263	125	77
1350 Wehrpflichtrecht	25	2	1	1	9	9	3
1380 Personalvertretungsrecht	63	13	1	-	49	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgewerbliche Verfahren	68	17	-	-	44	7	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	811	149	56	55	367	107	77
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	707	127	45	42	329	101	63
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	278	35	16	21	137	42	27
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	252	56	19	13	122	25	17
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	18	8	1	-	4	-	5
1560 Kriegsfolgenrecht	5	1	1	-	2	1	-
1600 Sozialhilferecht	6	-	-	1	3	2	-
1700 Sonstiges Recht	165	29	7	10	70	33	16

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Gegenstand	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 036	2 256	220	10,8
2	Neuzugänge 1) 2)	7 784	9 794	2 010	25,8
3	Erledigte Verfahren 2)	7 564	10 134	2 570	34,0
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 256	1 916	- 340	- 15,1

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Verwaltungsgerichten und Art der Kammern

Lfd. Nr.	Verwaltungsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ^{1) 2)}	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
1	Ansbach	544	1 868	2 050	362
	davon: Allgemeine Kammern	478	1 105	1 259	324
	Asylkammern	66	763	791	38
2	Augsburg	41	755	753	43
	davon: Allgemeine Kammern	20	301	296	25
	Asylkammern	21	454	457	18
3	Bayreuth	41	661	648	54
	davon: Allgemeine Kammern	19	244	244	19
	Asylkammern	22	417	404	35
4	München	1 025	3 385	3 351	1 059
	davon: Allgemeine Kammern	929	2 312	2 312	929
	Asylkammern	96	1 073	1 039	130
5	Regensburg	134	1 968	2 011	91
	davon: Allgemeine Kammern	94	893	934	53
	Asylkammern	40	1 075	1 077	38
6	Würzburg	471	1 157	1 321	307
	davon: Allgemeine Kammern	443	725	883	285
	Asylkammern	28	432	438	22
	Insgesamt	2 256	9 794	10 134	1 916
	davon: Allgemeine Kammern	1 983	5 580	5 928	1 635
	Asylkammern	273	4 214	4 206	281

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.1 Art des Verfahrens und Art der Erledigung

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt	10 134	2 050	753	648	3 351	2 011	1 321
Art der Verfahren							
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz							
dav. nach §§ 80, 80 a VwGO	6 041	1 238	644	520	1 695	1 349	595
nach § 123 VwGO	4 082	803	109	128	1 655	661	726
in Personalvertretungssachen	11	9	-	-	1	1	-
Beendet durch							
Beschluss	10 037	2 013	744	644	3 332	1 992	1 312
Prozessvergleich	14	5	1	2	2	4	-
Ruhen des Verfahrens	5	-	-	-	4	1	-
sonstige Erledigungsart	78	32	8	2	13	14	9
Durch Beschluss beendete Verfahren	10 037	2 013	744	644	3 332	1 992	1 312
wurden erledigt durch							
Stattgabe	520	38	56	47	216	80	83
teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung	224	15	11	24	48	102	24
Ablehnung	6 772	1 647	559	414	1 676	1 543	933
Zurücknahme	1 689	212	47	52	1 060	126	192
Verweisung an ein anderes Gericht	252	26	27	60	44	64	31
Hauptsacheerledigung	573	75	44	47	281	77	49
Verbindung mit einer anderen Sache	7	-	-	-	7	-	-

in Prozent

Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	100	100	100	100	100	100	100
nach §§ 80, 80 a VwGO	59,6	60,4	85,5	80,2	50,6	67,1	45,0
nach § 123 VwGO	40,3	39,2	14,5	19,8	49,4	32,9	55,0
in Personalvertretungssachen	0,1	0,4	-	-	0,0	0,0	-
Beendet durch	100						
Beschluss	99,0	98,2	98,8	99,4	99,4	99,1	99,3
Prozessvergleich	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,2	-
Ruhen des Verfahrens	0,0	-	-	-	0,1	0,0	-
sonstige Erledigungsart	0,8	1,6	1,1	0,3	0,4	0,7	0,7
Durch Beschluss beendete Verfahren wurden erledigt durch	100						
Stattgabe	5,2	1,9	7,5	7,3	6,5	4,0	6,3
teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung	2,2	0,7	1,5	3,7	1,4	5,1	1,8
Ablehnung	67,5	81,8	75,1	64,3	50,3	77,5	71,1
Zurücknahme	16,8	10,5	6,3	8,1	31,8	6,3	14,6
Verweisung an ein anderes Gericht	2,5	1,3	3,6	9,3	1,3	3,2	2,4
Hauptsacheerledigung	5,7	3,7	5,9	7,3	8,4	3,9	3,7
Verbindung mit einer anderen Sache	0,1	-	-	-	0,2	-	-

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.2 Verfahrensdauer nach Art der Kammer - Anzahl

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt							
insgesamt	10 134	2 050	753	648	3 351	2 011	1 321
bis einschl. 3 Monate	7 751	1 585	737	609	2 116	1 936	768
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 877	423	12	32	806	72	532
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	475	37	3	7	404	3	21
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	24	4	1	-	19	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3	1	-	-	2	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4	-	-	-	4	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,9	1,7	0,7	0,8	2,8	1,0	2,3
allgemeine Kammern							
insgesamt	5 928	1 259	296	244	2 312	934	883
bis einschl. 3 Monate	3 714	826	285	215	1 184	868	336
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 737	393	10	26	718	63	527
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	447	35	1	3	385	3	20
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	23	4	-	-	19	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3	1	-	-	2	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4	-	-	-	4	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,7	2,4	1,0	1,4	3,5	1,5	3,2
Asylkammern							
insgesamt	4 206	791	457	404	1 039	1 077	438
bis einschl. 3 Monate	4 037	759	452	394	932	1 068	432
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	140	30	2	6	88	9	5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	28	2	2	4	19	-	1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	1	-	1	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	0,7	0,7	0,5	0,5	1,2	0,5	0,6

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.2 Verfahrensdauer nach Art der Kammer - in Prozent

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Verfahren insgesamt							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	76,5	77,3	97,9	94,0	63,1	96,3	58,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	18,5	20,6	1,6	4,9	24,1	3,6	40,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4,7	1,8	0,4	1,1	12,1	0,1	1,6
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,2	0,2	0,1	-	0,6	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,0	0,0	-	-	0,1	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,0	-	-	-	0,1	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x
allgemeine Kammern							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	62,7	65,6	96,3	88,1	51,2	92,9	38,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	29,3	31,2	3,4	10,7	31,1	6,7	59,7
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	7,5	2,8	0,3	1,2	16,7	0,3	2,3
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,4	0,3	-	-	0,8	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,1	0,1	-	-	0,1	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,1	-	-	-	0,2	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x
Asylkammern							
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
bis einschl. 3 Monate	96,0	96,0	98,9	97,5	89,7	99,2	98,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3,3	3,8	0,4	1,5	8,5	0,8	1,1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	0,7	0,3	0,4	1,0	1,8	-	0,2
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,0	-	0,2	-	-	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	x	x	x	x	x	x	x

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.3 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung und Prozesskostenhilfeentscheidungen

Verfahrensbeteiligte	Bayern ins- gesamt	Verwaltungsgerichte					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde							
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war, endete mit	7 467	1 697	622	481	1 936	1 693	1 038
Obsiegen der Behörde	6 736	1 645	555	410	1 676	1 519	931
teilweisem Obsiegen/Unterliegen							
der Behörde	224	15	11	24	48	102	24
Unterliegen der Behörde	507	37	56	47	212	72	83
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾							
dav. nur der Kläger, Antragsteller	7 769	1 740	549	509	2 587	1 420	964
nur der Beklagte, Antragsgegner	38	2	4	4	12	5	11
beide Parteien	339	19	16	7	47	46	204
keine Partei	1 988	289	184	128	705	540	142
Von den Bevollmächtigten insgesamt	8 487	1 780	585	529	2 693	1 517	1 383
waren Rechtsanwälte							
des Klägers, Antragstellers	7 843	1 679	544	494	2 567	1 437	1 122
des Beklagten, Antragsgegners	340	15	16	8	46	41	214
sonstigen Bevollmächtigten							
des Klägers, Antragstellers	267	80	21	24	67	29	46
des Beklagten, Antragsgegners	37	6	4	3	13	10	1
Beweiserhebung							
dav. durch den beauftragten Richter	8	4	-	-	4	-	-
durch die Kammer/Einzelrichter	3	-	1	-	2	-	-
keine Beweiserhebung	10 123	2 046	752	648	3 345	2 011	1 321
Prozesskostenhilfeentscheidungen							
Anzahl der Prozesskostenhilfeent-							
scheidungen	655	105	117	75	101	129	128
dav. - Bewilligt							
dem Kläger/Antragsteller	81	3	20	17	19	7	15
dem Beklagten/Antragsgegner	-	-	-	-	-	-	-
- Abgelehnt							
dem Kläger/Antragsteller	571	102	97	58	82	119	113
dem Beklagten/Antragsgegner	1	-	-	-	-	1	-
Verfahren nach Einzelrichtern und Kammern							
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt							
der Erledigung anhängig							
beim Einzelrichter	6 707	1 213	542	494	2 450	1 349	659
bei der Kammer	3 427	837	211	154	901	662	662

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird.

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.4 Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Verwaltungsgerichten

1.4.4 Sachgebieten - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Erledigte Verfahren insgesamt	10 134	2 050	753	648	3 351	2 011	1 321
dav. entfielen auf die Sachgebiete							
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristi- schen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	33	2	7	3	8	11	2
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	31	2	7	3	6	11	2
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	860	54	14	30	685	50	27
210 dar. Schulrecht	39	9	2	1	17	6	4
220 Hochschulrecht	575	11	2	1	548	8	5
300 Numerus-clausus-Verfahren	2 510	689	2	37	658	494	630
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	110	39	10	6	34	12	9
420 dar. Gewerberecht	73	33	7	3	20	6	4
430 Landwirtschaftsrecht	2	-	1	-	1	-	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	668	75	90	32	315	96	60
510 dar. Polizeirecht	113	12	4	1	70	10	16
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	31	2	13	1	8	7	-
550 Verkehrsrecht	351	43	54	19	149	55	31
560 Wohnrecht	19	-	-	-	19	-	-
600 Ausländerrecht	781	253	76	77	196	106	73
800 Asylrecht - Eilverfahren	4 206	791	457	404	1 039	1 077	438
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	321	50	50	12	132	50	27
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauför.- recht	304	42	49	12	126	50	25
1000 Umweltrecht	131	22	13	8	40	28	20
1020 dar. Umweltschutz	82	10	8	5	22	20	17
1030 Wasserrecht	19	2	3	-	8	5	1
1040 Straßen- und Wegerecht	20	9	1	3	6	-	1
1100 Abgabenrecht	92	11	6	5	30	30	10
1131 dar. Erschließungsbeiträge	12	-	2	-	4	6	-
1132 Ausbaubeiträge	30	2	3	4	4	10	7
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	268	47	16	20	131	39	15
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	74	12	3	8	27	21	3
1320 Soldatenrecht	8	-	2	-	4	1	1
1330 Recht der Landesbeamten	168	25	11	12	92	17	11
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	-	-	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	10	9	-	-	1	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	1	-	-	-	-	1	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	129	16	9	11	68	16	9
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	114	10	8	11	65	14	6
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	89	6	6	8	52	12	5
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	16	3	-	-	10	2	1
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	3	2	1	-	-	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	3	1	-	-	-	2	-
1600 Sozialhilferecht	1	-	-	-	1	-	-
1700 Sonstiges Recht	23	1	3	3	14	1	1

1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Bayern 2015

1.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art der Kammer

Kostensachen, Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens, Vollstreckungsverfahren

	Bayern ins- gesamt	davon entfielen auf das Verwaltungsgericht					
		Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regens- burg	Würzburg
Kammern insgesamt							
Kostensachen	244	6	37	10	93	34	64
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	110	46	1	26	13	-	24
Vollstreckungsverfahren	254	14	137	2	58	28	15
Allgemeine Kammern							
Kostensachen	203	5	37	8	81	27	45
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	110	46	1	26	13	-	24
Vollstreckungsverfahren	190	14	128	2	18	13	15
Asylkammern							
Kostensachen	41	1	-	2	12	7	19
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-
Vollstreckungsverfahren	64	-	9	-	40	15	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.1 Geschäftsentwicklung

2.1.1 Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	269	287	18	6,7
Neuzugänge ¹⁾²⁾	208	199	- 9	- 4,3
Erledigte Verfahren ²⁾	190	230	40	21,1
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	287	256	- 31	- 10,8

2.1.2 Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	287	248	2	37
Neuzugänge ¹⁾²⁾	199	155	-	44
Erledigte Verfahren ²⁾	230	192	-	38
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	256	211	2	43

2.1.3 Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 423	1 506	83	5,8
Neuzugänge ¹⁾²⁾	2 051	1 896	- 155	- 7,6
Erledigte Verfahren ²⁾	1 968	2 038	70	3,6
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 506	1 364	- 142	- 9,4

2.1.4 Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 506	1 292	214	X
Neuzugänge ¹⁾²⁾	1 896	1 458	438	
Erledigte Verfahren ²⁾	2 038	1 490	548	
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 364	1 260	104	

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.1 Geschäftsentwicklung

2.1.5 Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz mit Vergleich zum Vorjahr

Gegenstand	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	161	127	- 34	- 21,1
Neuzugänge ¹⁾²⁾	854	1 072	218	25,5
Erledigte Verfahren ²⁾	888	1 054	166	18,7
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	127	145	18	14,2

2.1.6 Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen und der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach Senaten

Gegenstand	Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	127	125	2	-
Neuzugänge ¹⁾²⁾	1 072	1 047	14	11
Erledigte Verfahren ²⁾	1 054	1 031	15	8
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	145	141	1	3

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart, Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	230	100	192	100	38	100
Art der Verfahren						
Klagen	112	48,7	74	38,5	38	100,0
Normenkontrollen	118	51,3	118	61,5	-	-
Beendet durch						
Urteil	75	32,6	65	33,9	10	26,3
dav. Revision zugelassen	2	2,7	2	3,1	-	-
Revision nicht zugelassen	72	96,0	62	95,4	10	100,0
Revision ausgeschlossen	1	1,3	1	1,5	-	-
Gerichtsbescheid	2	0,9	1	0,5	1	2,6
Beschluss	100	43,5	84	43,8	16	42,1
Prozessvergleich	8	3,5	4	2,1	4	10,5
Ruhen des Verfahrens	29	12,6	25	13,0	4	10,5
sonstige Erledigungsart	16	7,0	13	6,8	3	7,9
Durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluss beendete Verfahren	177	77,0	150	78,1	27	71,1
wurden erledigt durch						
Stattgabe	28	15,8	28	18,7	-	-
teilweise Stattgabe, teilweise Abweisung, teilweise Abehnung	8	4,5	7	4,7	1	3,7
Abweisung bzw. Ablehnung	59	33,3	49	32,7	10	37,0
bei diesen 3 Erledigungsarten: Behörde beteiligt	93	97,9	82	97,6	11	100,0
dav. Obsiegen der Behörde	58	62,4	48	58,5	10	90,9
teilweises Obsiegen/Unterliegen der Behörde ...	8	8,6	7	8,5	1	9,1
Unterliegen der Behörde	27	29,0	27	32,9	-	-
Zurücknahme	35	19,8	24	16,0	11	40,7
Verweisung an ein anderes Gericht	2	1,1	2	1,3	-	-
Hauptsacheerledigung	45	25,4	40	26,7	5	18,5
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.2 Verfahrensdauer

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Von den erledigten Verfahren waren anhängig

Verfahren insgesamt	230	100	192	100	38	100
bis einschl. 3 Monate	53	23,0	41	21,4	12	31,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	34	14,8	29	15,1	5	13,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	36	15,7	30	15,6	6	15,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	30	13,0	29	15,1	1	2,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	27	11,7	22	11,5	5	13,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	44	19,1	35	18,2	9	23,7
mehr als 36 Monate	6	2,6	6	3,1	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	13,7	x	14,1	x	11,8	x

Von den durch Urteil erledigten Verfahren waren anhängig

Erledigte Urteile insgesamt	75	100	65	100	10	100
bis einschl. 3 Monate	6	8,0	6	9,2	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	11	14,7	11	16,9	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	12	16,0	9	13,8	3	30,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	10	13,3	10	15,4	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	10	13,3	10	15,4	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	23	30,7	16	24,6	7	70,0
mehr als 36 Monate	3	4,0	3	4,6	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	17,2	x	16,6	x	21,1	x

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.3 Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung, Verfahren nach Einzelrichter und Senat

Verfahrensbeteiligte	Senate insgesamt	davon	
		Allgemeine Senate	Senate für technische Großvorhaben
Verfahren insgesamt	230	192	38
Vertretung durch Bevollmächtigte ¹⁾			
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten			
dav. nur der Kläger, Antragsteller	114	77	37
nur der Beklagte, Antragsgegner	18	18	-
beide Parteien	69	69	-
keine Partei	29	28	1
Von den Bevollmächtigten insgesamt	270	233	37
waren Rechtsanwälte			
des Klägers, Antragstellers	179	142	37
des Beklagten, Antragsgegners	87	87	-
sonstigen Bevollmächtigten			
des Klägers, Antragstellers	4	4	-
des Beklagten, Antragsgegners	-	-	-
Beweiserhebung			
der Erledigung in den Verfahren ging voraus eine Beweiserhebung			
dav. durch den beauftragten Richter	47	46	1
durch den Senat/den Einzelrichter	-	-	-
keine Beweiserhebung	183	146	37
Verfahren nach Einzelrichter und Senat			
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig			
beim Einzelrichter	102	81	21
dav. nach Übertragung durch den Senat 2)	-	-	-
in sonstigen Fällen (§ 87a Abs.1, 3 VwGO)	102	81	21
bei der Kammer	128	111	17
Mündliche Verhandlung nach einem Gerichtsbescheid	-	-	-

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.2 Erledigte erstinstanzliche Hauptverfahren

2.2.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate insgesamt	davon	
		Allgemeine Senate	Senate für technische Großvorhaben
Erledigte Verfahren insgesamt	230	192	38
dav. entfielen auf die Sachgebiete			
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	1	1	-
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	1	1	-
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	1	1	-
210 dar. Schulrecht	-	-	-
220 Hochschulrecht	1	1	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	-	-	-
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	83	74	9
420 dar. Gewerberecht	-	-	-
430 Landwirtschaftsrecht	71	71	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	12	3	9
510 dar. Polizeirecht	-	-	-
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	2	2	-
550 Verkehrsrecht	9	-	9
560 Wohnrecht	-	-	-
600 Ausländerrecht	-	-	-
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	-	-	-
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	80	80	-
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	79	79	-
1000 Umweltrecht	48	28	20
1020 dar. Umweltschutz	2	1	1
1030 Wasserrecht	26	26	-
1040 Straßen- und Wegerecht	16	1	15
1100 Abgabenrecht	1	1	-
1131 dar. Erschließungsbeiträge	1	1	-
1132 Ausbaubeiträge	-	-	-
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	1	1	-
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	-	-	-
1320 Soldatenrecht	-	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	1	1	-
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	-	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	-	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	-	-	-
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	-	-	-
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	-	-	-
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	-	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	-	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	3	3	-

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl- senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	2 038	100	1 490	100	548	100
Art der Verfahren						
Berufung in Disziplinarverfahren	16	0,8	16	1,1	-	-
sonstige Berufungen	379	18,6	327	21,9	52	9,5
Anträge auf Zulassung der Berufung in Disziplinarverfahren	4	0,2	4	0,3	-	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	1 629	79,9	1 133	76,0	496	90,5
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	10	0,5	10	0,7	x	x
Art der Erledigung						
Urteil	160	7,9	151	10,1	9	1,6
dav. Revision zugelassen	44	27,5	44	29,1	-	-
Revision nicht zugelassen	106	66,3	97	64,2	9	100,0
kein Rechtsmittel möglich	10	0,5	10	0,7	-	-
Beschluss nach § 130a VwGO	19	0,9	14	0,9	5	0,9
Beschluss	1 743	85,5	1 218	81,7	525	95,8
Prozessvergleich	21	1,0	15	1,0	6	1,1
Ruhen des Verfahrens	91	4,5	88	5,9	3	0,5
sonstige Erledigungsart	4	0,2	4	0,3	-	-
Durch Urteil oder Beschluss beendete Verfahren (ohne Disziplinar- oder berufsgerichtliche Verfahren)	1 922	94,3	1 383	92,8	539	98,4
davon wurden erledigt durch						
Stattgabe	268	13,9	218	15,8	50	9,3
teilweise Stattgabe bzw. teilweise Zurückweisung	33	1,7	30	2,2	3	0,6
Zurückweisung	1 208	62,9	787	56,9	421	78,1
Verwerfung	54	2,8	49	3,5	5	0,9
Zurücknahme des Rechtsmittels	142	7,4	133	9,6	9	1,7
Zurücknahme der Klage/Antrags	60	3,1	55	4,0	5	0,9
Zurückverweisung bzw. Verweisung an ein anderes Gericht	-	-	-	-	-	-
Hauptsacheerledigung	157	8,2	111	8,0	46	8,5
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
Durch Urteil oder Beschluss beendete Disziplinar- oder berufsgerichtliche Verfahren	-	-	-	-	x	x
davon wurden erledigt durch						
Disziplinarmaßnahmen bzw. berufsgerichtliche Maßnahmen	-	-	-	-	x	x
Freispruch	-	-	-	-	x	x
Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	x	x
Die Verfahren, in denen eine Behörde beteiligt war	1 492	100	1 020	100	472	100
davon endeten mit						
Obsiegen der Behörde	1 091	73,1	771	75,6	320	67,8
teilweisem Obsiegen/Unterliegen der Behörde	33	2,2	30	2,9	3	0,6
Unterliegen der Behörde	368	24,7	219	21,5	149	31,6

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.2 Verfahrensdauer

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl-senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Verfahren insgesamt	2 038	100	1 490	100	548	100
bis einschl. 3 Monate	788	38,7	438	29,4	350	63,9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	408	20,0	313	21,0	95	17,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	330	16,2	254	17,0	76	13,9
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	240	11,8	226	15,2	14	2,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	130	6,4	126	8,5	4	0,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	111	5,4	102	6,8	9	1,6
mehr als 36 Monate	31	1,5	31	2,1	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,1	x	9,7	x	3,7	x

Dauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz

Verfahren insgesamt	2 038	100	1 490	100	548	100
bis einschl. 3 Monate	19	0,9	4	0,3	15	2,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	133	6,5	49	3,3	84	15,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	419	20,6	249	16,7	170	31,0
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	441	21,6	297	19,9	144	26,3
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	316	15,5	248	16,6	68	12,4
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	375	18,4	336	22,6	39	7,1
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	188	9,2	171	11,5	17	3,1
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	68	3,3	62	4,2	6	1,1
mehr als 60 Monate	79	3,9	74	5,0	5	0,9
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	22,8	x	25,8	x	14,7	x

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen

2.3.3 Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner

Rechtsmittelführer und Rechtsmittelgegner	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl-senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	2 038	x	1 490	x	548	x
Eingelegte Rechtsmittel insgesamt ¹⁾	4 142	x	3 045	x	1 097	x
davon:						
Es gab insgesamt Rechtsmittelführer	2 051	100	1 503	100	548	100
Rechtsmittel wurden eingelegt						
vom Kläger der 1. Instanz	1 589	77,5	1 247	83,0	342	62,4
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	1 549	97,5	1 208	96,9	341	99,7
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	40	2,5	39	3,1	1	0,3
vom Beklagten der 1. Instanz	415	20,2	209	13,9	206	37,6
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	27	6,5	27	12,9	-	-
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	388	93,5	182	87,1	206	100,0
Beigeladenen	45	2,2	45	3,0	-	-
Vertreter des öffentlichen Interesses/Bundesbeauftragten	2	0,1	2	0,1	0	-
Es gab insgesamt Rechtsmittelgegner	2 091	100	1 542	100	549	100
dav. waren Kläger der 1. Instanz	456	21,8	249	16,1	207	37,7
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	420	92,1	215	86,3	205	99,0
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	36	7,9	34	13,7	2	1,0
dav. waren Beklagte der 1. Instanz	1 635	78,2	1 293	83,9	342	62,3
dav. Privatpersonen (natürliche oder juristische Pers.)	26	1,6	24	1,9	2	0,6
Behörden, Körperschaften oder andere Personen des öffentlichen Rechts	1 609	98,4	1 269	98,1	340	99,4
Die Rechtsmittel richteten sich gegen ein						
Urteil nach § 124 Abs. 1 VwGO/ § 78 Abs. 2 AsylVfG	1 823	89,5	1 316	88,3	507	92,5
ein sonstiges Urteil	125	6,1	118	7,9	7	1,3
einen Gerichtsbescheid	80	3,9	46	3,1	34	6,2
einen Beschluss	10	0,5	10	0,7	-	-

1) Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe und mehrere Rechtsmittelgegner derselben Gruppe sind jeweils nur einmal gezählt. Die Zahl der Rechtsmittelführer und -gegner ist nicht notwendig mit der Zahl der eingelegten Rechtsmittel identisch.

2. Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.3 Erledigte Berufungen mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren

2.3.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate insgesamt		davon			
			Allgemeine Senate		Asyl- senate	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Erledigte Verfahren insgesamt	2 038	100	1 490	100	548	100
dav. entfielen auf die Sachgebiete						
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	22	1,1	22	1,5	x	x
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	22	1,1	22	1,5	x	x
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	101	5,0	101	6,8	x	x
210 dar. Schulrecht	13	0,6	13	0,9	x	x
220 Hochschulrecht	12	0,6	12	0,8	x	x
300 Numerus-clausus-Verfahren	2	0,1	2	0,1	x	x
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	104	5,1	104	7,0	x	x
420 dar. Gewerberecht	54	2,6	54	3,6	x	x
430 Landwirtschaftsrecht	5	0,2	5	0,3	x	x
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	224	11,0	224	15,0	x	x
510 dar. Polizeirecht	22	1,1	22	1,5	x	x
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	35	1,7	35	2,3	x	x
550 Verkehrsrecht	93	4,6	93	6,2	x	x
560 Wohnrecht	4	0,2	4	0,3	x	x
600 Ausländerrecht	156	7,7	156	10,5	x	x
700 Asylrecht - Hauptsacheverfahren	548	26,9	-	x	548	100
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	274	13,4	274	18,4	x	x
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	259	12,7	259	17,4	x	x
1000 Umweltrecht	139	6,8	139	9,3	x	x
1020 dar. Umweltschutz	91	4,5	91	6,1	x	x
1030 Wasserrecht	19	0,9	19	1,3	x	x
1040 Straßen- und Wegerecht	23	1,1	23	1,5	x	x
1100 Abgabenrecht	106	5,2	106	7,1	x	x
1131 dar. Erschließungsbeiträge	17	0,8	17	1,1	x	x
1132 Ausbaubeiträge	25	1,2	25	1,7	x	x
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	x	x
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	248	12,2	248	16,6	x	x
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	93	4,6	93	6,2	x	x
1320 Soldatenrecht	26	1,3	26	1,7	x	x
1330 Recht der Landesbeamten	117	5,7	117	7,9	x	x
1350 Wehrpflichtrecht	2	0,1	2	0,1	x	x
1380 Personalvertretungsrecht	10	0,5	10	0,7	x	x
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	20	1,0	20	1,3	x	x
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	77	3,8	77	5,2	x	x
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	63	3,1	63	4,2	x	x
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	33	1,6	33	2,2	x	x
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	14	0,7	14	0,9	x	x
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	5	0,2	5	0,3	x	x
1560 Kriegsfolgenrecht	5	0,2	5	0,3	x	x
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-	x	x
1700 Sonstiges Recht	17	0,8	17	1,1	x	x

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung und Ausgang des Verfahrens

Verfahrensart, Erledigungsart Ausgang des Verfahrens	Senate insgesamt		davon		
			Allgemeine Senate	Asyl- senate	Senate für technische Groß- vorhaben
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Verfahren insgesamt	1 054	100	1 031	15	8
Art der Verfahren					
Beschwerden	988	93,7	981	7	-
davon gegen eine Entscheidung					
nach §§ 80, 80a, 80b VwGO	378	38,3	372	6	-
nach § 123 VwGO	606	61,3	605	1	-
in Personalvertretungssachen	4	0,4	4	-	-
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-	-	-	-	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	66	6,3	50	8	8
dav. nach §§ 80, 80a, 80b VwGO	48	72,7	32	8	8
nach § 123 VwGO	8	12,1	8	-	-
nach § 47 Abs. 6 VwGO	10	15,2	10	-	-
in Personalvertretungssachen	-	-	-	-	-
Sonstige erstinstanzliche Eilverfahren	-	-	-	-	-
Beendet durch					
Beschluss	1 049	99,5	1 026	15	8
Prozessvergleich	1	0,1	1	-	-
Ruhen des Verfahrens	2	0,2	2	-	-
sonstige Erledigungsart	2	0,2	2	-	-
Durch Beschluss beendete Verfahren					
Stattgabe	86	8,2	83	3	-
teilweise Stattgabe, teilweise Zurückweisung bzw. Ablehnung	29	2,8	26	-	3
Zurückweisung bzw. Verwerfung, bzw. Ablehnung	656	62,5	646	7	3
Bei diesen Entscheidungsarten: Behörde beteiligt	757	100	741	10	6
dav. Obsiegen der Behörde	652	86,1	643	6	3
teilweise Obsiegen/Unterliegen der Behörde	26	3,4	23	-	3
Unterliegen der Behörde	79	10,4	75	4	-
Zurücknahme der Beschwerde/des Antrags	244	23,3	240	2	2
Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht	1	0,1	1	-	-
Hauptsacheerledigung	33	3,1	30	3	-
Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgeschichtshof 2015

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.2 Verfahrensdauer der Rechtsmittelverfahren

Verfahrensdauer	Senate insgesamt		davon		
			Allgemeine Senate	Asyl-senate	Senate für technische Großvorhaben
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Beschwerden insgesamt	988	100	981	7	-
bis einschl. 3 Monate	627	63,5	620	7	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	323	32,7	323	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	24	2,4	24	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	12	1,2	12	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	2	0,2	2	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	2,7	x	2,7	0,6	-

Dauer ab erstem Eingang in der ersten Instanz

bis einschl. 3 Monate	181	18,3	175	6	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	394	39,9	394	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	360	36,4	359	1	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	45	4,6	45	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	5	0,5	5	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3	0,3	3	-	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 60 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	5,9	x	6,0	2,3	-

Dauer ab Eingang beim Rechtsmittelgericht

Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	66	100	50	8	8
bis einschl. 3 Monate	50	75,8	36	8	6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	6	9,1	4	-	2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4	6,1	4	-	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	5	7,6	5	-	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	1,5	1	-	-
mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	3,6	x	4,2	1,4	1,9

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.3 Beschwerdeführer/Beschwerdegegner, Beweiserhebung und Verfahren nach Einzelrichter und Senat

Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung	Senate Insgesamt		davon					
			Allgemeine Senate		Asyl- senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	1 054	100,0	1 031	100,0	15	-	8	100,0
Vertretung durch Bevollmächtigte¹⁾								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
dav. nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	890	84,4	871	84,5	11	73,3	8	100,0
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	36	3,4	35	3,4	1	6,7	-	-
beide Parteien	94	8,9	94	9,1	-	-	-	-
keine Partei	34	3,2	31	3,0	3	20,0	-	-
Von den Bevollmächtigten insgesamt	1 114	100	1 094	100	12	-	8	100,0
waren Rechtsanwälte								
nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	962	86,4	943	86,2	11	73,3	8	100,0
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	121	10,9	120	11,0	1	6,7	-	-
sonstigen Bevollmächtigten								
nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller	22	2,0	22	2,0	-	-	-	-
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner	9	0,8	9	0,8	-	-	-	-
Beweiserhebung								
Der Erledigung in den Verfahren ging voraus								
eine Beweiserhebung durch den beauftragten Richter	-	-	-	-	-	-	-	-
eine Beweiserhebung durch den Senat	-	-	-	-	-	-	-	-
keine Beweiserhebung	1 054	100,0	1 031	100,0	15	100,0	8	100,0
Verfahren nach Einzelrichter und Senat								
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung anhängig								
beim Einzelrichter	278	26,4	273	26,5	4	26,7	1	12,5
dav. nach Übertragung durch den Senat ²⁾	3	0,3	3	0,3	-	-	-	-
in sonstigen Fällen (§ 87a Abs.1, 3 VwGO)	275	26,1	270	26,2	4	26,7	1	12,5
beim Senat	776	73,6	758	73,5	11	73,3	7	87,5

1) In einzelnen Fällen kommt es vor, dass die Partei gleichzeitig durch einen Rechtsanwalt und durch einen anderen Bevollmächtigten vertreten wird. - 2) gemäß § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten nach § 87a Abs. 2 VwGO.

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.4 Erledigte Beschwerden gegen Entscheidungen mit Anträgen auf Zulassung / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2.4.4 Sachgebiete - Hauptgruppen, ausgewählte Untergruppen und Einzelsachgebiete -

Sachgebiet (Systematik-Nummer, Hauptgruppe, dar. Einzelsachgebiete)	Senate Insgesamt	davon		
		Allgemeine Senate	Asyl- senate	Senate für technische Groß- vorhaben
Erledigte Verfahren insgesamt	1 054	1 031	15	8
dav. entfielen auf die Sachgebiete				
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	4	4	-	-
140 dar. Kommunalrecht (ohne Abgabenrecht)	3	3	-	-
200 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	25	25	-	-
210 dar. Schulrecht	8	8	-	-
220 Hochschulrecht	8	8	-	-
300 Numerus-clausus-Verfahren	410	410	-	-
400 Wirtschafts- u. Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	30	26	-	4
420 dar. Gewerberecht	11	11	-	-
430 Landwirtschaftsrecht	4	4	-	-
500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	156	155	-	1
510 dar. Polizeirecht	20	20	-	-
540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel	20	20	-	-
550 Verkehrsrecht	82	81	-	1
560 Wohnrecht	2	2	-	-
600 Ausländerrecht	106	106	-	-
800 Asylrecht - Eilverfahren	15	-	15	-
900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	96	96	-	-
920 dar. Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht	92	92	-	-
1000 Umweltrecht	65	62	-	3
1020 dar. Umweltschutz	50	49	-	1
1030 Wasserrecht	7	7	-	-
1040 Straßen- und Wegerecht	6	6	-	-
1100 Abgabenrecht	39	39	-	-
1131 dar. Erschließungsbeiträge	-	-	-	-
1132 Ausbaubeiträge	6	6	-	-
1200 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-
1300 Recht des öffentlichen Dienstes	83	83	-	-
1310 dar. Recht der Bundesbeamten	25	25	-	-
1320 Soldatenrecht	3	3	-	-
1330 Recht der Landesbeamten	49	49	-	-
1350 Wehrpflichtrecht	-	-	-	-
1380 Personalvertretungsrecht	3	3	-	-
1400 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren	1	1	-	-
1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	22	22	-	-
1520 dar. Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)	17	17	-	-
1523 dar. Kinder- und Jugendhilfe-, Jugendförderungsrecht	12	12	-	-
1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht	5	5	-	-
1550 Kindergartenrecht, Heimrecht	1	1	-	-
1560 Kriegsfolgenrecht	-	-	-	-
1600 Sozialhilferecht	-	-	-	-
1700 Sonstiges Recht	2	2	-	-

2 Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof 2015

2.5 Sonstiger Geschäftsanfall nach Art des Senats

Kostensachen, sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens,
Beschwerden in PKH-Sachen und in sonstigen Verfahren

Verfahrensbeteiligte, Beweiserhebung	Senate insgesamt		davon					
			Allgemeine Senate		Asyl-senate		Senate für technische Großvorhaben	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sonstiger Geschäftsanfall	575	100	571	100	4	100	-	-
Kostensachen	37	6,4	37	6,5	-	-	-	-
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	25	4,3	25	4,4	-	-	-	-
Beschwerden in PKH-Sachen	264	45,9	260	45,5	4	100,0	-	-
Beschwerden in sonstigen Verfahren	249	43,3	249	43,6	-	0,0	-	-

Anhang

Anhang

Systematik der Sachgebiete ab 2014

Die vierstelligen Ordnungsnummern der Sachgebiete beziehen sich auf Hauptgruppen (die letzten beiden Ziffern "00"), Untergruppen (die letzte Ziffer "0") und Einzelsachgebiete. In den Tabellen dieses Berichts sind alle 17 Hauptgruppen und einige besonders häufig vorkommende Untergruppen oder Einzelsachgebiete nachgewiesen.

- 01 00 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht; Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht
 - 01 10 Parlamentsrecht
 - 01 20 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht
 - 01 30 Parteienrecht
 - 01 40 Kommunalrecht
 - 01 41 Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/kommunalen Gebietskörperschaften
 - 01 42 Kommunalaufsichtsrecht
 - 01 43 Kommunalwahlrecht
 - 01 44 Finanzausgleich
 - 01 46 Bestattungs- und Friedhofsrecht
 - 01 50 Sparkassenrecht
 - 01 60 Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öffentlichen Rechts
 - 01 70 Verfassung und autonome Rechte der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. der Wasser- und Bodenverbände
- 02 00 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)
 - 02 10 Schulrecht
 - 02 11 Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschl. Nichtschülerprüfungen
 - 02 12 Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel
 - 02 20 Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschl. hochschulrechtliche Abgaben
 - 02 21 Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie der Anerkennung ausländischer Prüfungen
 - 02 22 Erlaubnis zum Führen eines ausländischen akademischen Grades
 - 02 30 Wissenschaft und Kunst
 - 02 40 Film- und Presserecht
 - 02 50 Rundfunk- und Fernsehrecht einschl. Gebührenbefreiung
 - 02 60 Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der Ordensgesellschaften
 - 02 70 Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht)
 - 02 80 Sport
- 03 00 Numerus-clausus-Verfahren
 - 03 10 Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen und die damit zusammenhängenden Immatrikulations- und Exmatrikulationsverfahren (NC-Verfahren)
 - 03 20 Verteilung von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung

- 04 00 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe
 - 04 10 Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Marktordnung einschl. Preisrecht, Außenwirtschaftsrecht
 - 04 11 Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien
 - 04 12 Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen einschl. Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften
 - 04 13 Beschränkungen aufgrund des § 1 Abs. 3 des Energiesicherungsgesetzes 1975
 - 04 14 Vergaberecht
 - 04 15 Finanzdienstleistungsaufsicht
 - 04 20 Gewerberecht einschl. berufliche Bildung (ohne Erwachsenenbildungsrecht)
 - 04 21 Gewerbeordnung
 - 04 22 Handwerksrecht
 - 04 23 Gaststättenrecht
 - 04 30 Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft einschl. Milchquoten (ohne Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien, vgl. Schlüssel 04 11)
 - 04 31 Agrarordnung, Flurbereinigung
 - 04 32 Weinrecht
 - 04 40 Jagd-, Forst- und Fischereirecht
 - 04 50 Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht
 - 04 60 Recht der freien Berufe einschl. Kammerrecht (z. B. Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer).
 - einschl. Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften
 - ohne Aufgaben der Berufsgerichte (vgl. Nr. 14 30)
 - 04 70 Recht der Beliehenen, z. B. Schornsteinfegerrecht, Berufsrecht der Vermessungsingenieure
 - 04 80 Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahnrecht, Wasserstraßenrecht (ohne Enteignungsrecht vgl. Untergruppe 09 60 ff.)
 - 04 90 Sonstiges Wirtschaftsrecht
 - 04 91 Krankenhausrecht einschl. Krankenhauspflegesätze
 - 04 92 Feiertagsgesetz
- 05 00 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht
 - 05 10 Polizeirecht
 - 05 11 Waffenrecht
 - 05 12 Versammlungsrecht
 - 05 20 Ordnungsrecht
 - 05 21 Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz
 - 05 22 Obdachlosenrecht
 - 05 23 Vereinsrecht
 - 05 24 Sammlungsrecht
 - 05 25 Brand- und Katastrophenschutz einschl. Rettungsdienstrecht
 - 05 26 Tierschutz
 - 05 30 Personenordnungsrecht
 - 05 31 Namensrecht

- 05 32 Staatsangehörigkeitsrecht
- 05 33 Melderecht
- 05 34 Pass- und Ausweisrecht
- 05 35 Datenschutzrecht
- 05 40 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel (ohne Krankenhausrecht)
 - 05 41 Lebensmittelrecht
 - 05 42 Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung
- 05 50 Verkehrsrecht
 - 05 51 Recht der Fahrerlaubnisse einschl. Fahrerlaubnisprüfung
 - 05 52 Personenbeförderungsrecht
 - 05 53 Güterkraftverkehrsrecht
 - 05 54 Luftverkehrsrecht
 - 05 55 Wasserverkehrsrecht
 - 05 56 Eisenbahnverkehrsrecht
- 05 60 Wohnrecht (ohne Wohngeldrecht)
 - 05 61 Wohnungsbauförderungsrecht und Wohnungsbindungsrecht einschl. Mietpreisbindung
 - 05 62 Wohnungsaufsichtsrecht
- 05 70 Lotterierecht
- 05 80 Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade)
- 06 00 Ausländerrecht
- 07 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren
 - 07 10 Asylrecht
 - 07 20 Verteilung von Asylbewerbern
- 08 00 Asylrecht - Eilverfahren
 - 08 10 Asylrecht
 - 08 20 Verteilung von Asylbewerbern
- 09 00 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung
 - 09 10 Raumordnung, Landesplanung
 - 09 20 Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht
 - 09 30 Siedlungsrecht
 - 09 31 Streitigkeiten aus dem Reichssiedlungsgesetz
 - 09 32 Kleingartenrecht
 - 09 33 Kleinsiedlungsrecht
 - 09 34 Heimstättenrecht
 - 09 40 Denkmalschutz
 - 09 50 Kataster- und Vermessungsrecht
 - 09 60 Enteignungsrecht
 - 09 61 Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz
 - 09 62 Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz
 - 09 63 Streitigkeiten nach dem Landbeschaffungsgesetz

- 09 64 Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen (z. B. Wassersicherungsgesetz, Verkehrssicherungsgesetz, Ernährungssicherungsgesetz)
- 09 70 Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht
- 09 80 Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z. B. Abgeschlossenheitsbescheid
- 09 90 Recht der Außenwerbung
- 10 00 Umweltrecht
 - 10 10 Berg- und Energierecht
 - 10 11 Bergrecht, Streitigkeiten nach dem Abgrabungsgesetz
 - 10 12 Energierecht
 - 10 13 Atom- und Strahlenschutzrecht
 - 10 20 Umweltschutz
 - 10 21 Immissionsschutzrecht
 - 10 22 Abfallbeseitigungsrecht
 - 10 23 Naturschutzrecht, Landschaftsschutzrecht einschl. Artenschutzrecht
 - 10 30 Wasserrecht
 - 10 40 Straßen- und Wegerecht (ohne Enteignungsrecht sowie Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserstraßenrecht) einschl. Sondernutzungsgebühren nach den Straßengesetzen
 - 10 50 Recht der Gentechnik
 - 10 60 Streitigkeiten nach dem Bundesbodenschutzgesetz
 - 10 70 Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz
- 11 00 Abgabenrecht
 - ohne Kammerbeiträge für Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen
 - ohne hochschulrechtliche Abgaben
 - ohne Sondernutzungsgebühr
 - 11 10 Steuern
 - 11 11 Kommunale Steuern
 - 11 12 Kirchensteuer
 - 11 20 Gebühren
 - 11 21 Benutzungsgebührenrecht
 - 11 22 Verwaltungsgebührenrecht
 - 11 30 Beiträge
 - 11 31 Erschließungsbeiträge
 - 11 32 Ausbaubeiträge
 - 11 33 Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag
 - 11 40 Haus-(Grundstücks-)anschlusskosten
 - 11 50 Ausgleichsabgaben
 - 11 60 Bescheinigungen aufgrund abgaberechtlicher Vorschriften
 - 11 70 Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen

- 12 00 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht
 - 12 10 Recht der offenen Vermögensfragen
 - 12 11 Rückübertragungsrecht
 - 12 12 Investitionsrecht
 - 12 13 Vermögenszuordnungsrecht
 - 12 14 Treuhandrecht
 - 12 15 Entschädigungsrecht
 - 12 16 Ausgleichsleistungsrecht
 - 12 20 Bereinigung von SED-Unrecht
 - 12 21 Verwaltungsrechtliche Rehabilitation
 - 12 22 Berufliche Rehabilitation
- 13 00 Recht des öffentlichen Dienstes
 - 13 10 Recht der Bundesbeamten
 - 13 11 Laufbahnprüfungen
 - 13 12 Beförderungen
 - 13 13 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 14 Besoldung und Versorgung
 - 13 15 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 20 Soldatenrecht
 - 13 21 Laufbahnprüfungen
 - 13 22 Beförderungen
 - 13 23 Versetzungen und Kommandierungen
 - 13 24 Besoldung und Versorgung
 - 13 25 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 30 Recht der Landesbeamten
 - 13 31 Laufbahnprüfungen
 - 13 32 Beförderungen
 - 13 33 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 34 Besoldung und Versorgung
 - 13 35 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 40 Recht der Richter
 - 13 42 Beförderungen
 - 13 43 Versetzungen und Abordnungen
 - 13 44 Besoldung und Versorgung
 - 13 45 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen
 - 13 50 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht
 - 13 51 Recht der Kriegsdienstverweigerung
 - 13 52 Recht des Zivildienstes
 - 13 53 Recht der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes
 - 13 60 Dienstrecht des Zivilschutzes

- 13 70 Wiedergutmachungsrecht, Streitigkeiten nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz sowie über die Nachversicherung nach § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und nach Artikel 6 §§ 18 ff. FANG
 - 13 71 Härtefonds für nichtjüdische Verfolgte des NS Regimes
- 13 80 Personalvertretungsrecht
 - 13 81 Personalvertretungsrecht des Bundes
 - 13 82 Personalvertretungsrecht der Länder
- 13 90 Recht der Richterververtretungen

- 14 00 Disziplinarrecht / Berufsgerichtliche Verfahren
 - 14 10 Disziplinarrecht der Bundesbeamten
 - 14 20 Disziplinarrecht der Landesbeamten
 - 14 30 Berufsgerichtliche Verfahren soweit diese am Verwaltungsgericht bearbeitet werden (s. a. Nr. 04 60)

- 15 00 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht
 - 15 10 Wohngeldrecht
 - 15 20 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)
 - 15 21 Schwerbehindertenrecht
 - 15 22 Kriegsofferfürsorgerecht
 - 15 23 Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht
 - 15 24 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht
 - 15 25 Unterhaltsvorschussrecht
 - 15 26 Heizkostenzuschussrecht
 - 15 27 Sozialrecht nach landesrechtlichen Vorschriften
 - 15 28 Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht
 - 15 30 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
 - 15 40 Jugendschutzrecht
 - 15 50 Kindergartenrecht, Heimrecht
 - 15 60 Kriegsfolgenrecht
 - 15 61 Lastenausgleichsrecht
 - 15 62 Häftlingshilferecht, Heimkehrrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht
 - 15 63 Flüchtlings- und Vertriebenenrecht
 - 15 64 Requisitions- und Besatzungsschädenrecht

- 16 00 Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 05)
 - 16 10 Sozialhilferecht (einschl. Grundsicherung und Verfahren zu pauschalitem Wohngeld)
 - 16 20 Sonstige am 1. Januar 2005 übergegangene Bereiche

- 17 00 Sonstiges
 - 17 10 Justizverwaltungsrecht
 - 17 20 Archivrecht
 - 17 30 Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Verfahrenserhebung für Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	61	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s.	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	Kennzahlenverzeichnis lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 - 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskatalog	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Klage			1	
2. sonstiger Antrag			2	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO eine Rügeschrift ist eingegangen	1 von allen	1		007
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach		Kläger, Antragsteller Beklagter, Antragsgegner	
1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021,024
2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Urteil (ohne Nummer 2)				
1. 1 Berufung zugelassen			01	
1. 2 Berufung ausgeschlossen nach § 78 Absatz 1 AsylVfG			02	
1. 3 Berufung ausgeschlossen nach § 78 Absatz 2 AsylVfG oder anderen Vorschriften			03	
2. Urteil nach § 124 Absatz 1 VwGO (ohne Entscheidung über Berufungszulassung)			04	
3. Gerichtsbescheid			05	
4. Beschluss (ohne Nummer 6)			06	
5. gerichtlichen Vergleich			07	
6. Ruhen des Verfahrens			08	
7. sonstige Erledigungsart			09	

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
P. Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 4 -	wenn O 1 bis 4 1 von allen	2		027
1. Verfahren ohne Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
1. 1 Stattgabe			01	
1. 2 teilweise Stattgabe/teilweise Abweisung/teilweise Ablehnung			02	
1. 3 Abweisung/Ablehnung			03	
1. 4 Rücknahme			04	
1. 5 Verweisung an ein anderes Gericht			05	
1. 6 Hauptsacheerledigung			06	
1. 7 Verbindung mit einer anderen Sache			07	
2. Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
2. 1 Disziplinarmaßnahme/ berufsgerichtliche Maßnahme			08	
2. 2 Freispruch oder Klageabweisung			09	
2. 3 Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens			10	
Q. Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1.1 bis P 1.3 -	wenn P 1.1 bis 1.3 1 von allen	1		028
1. Obsiegen der Behörde			1	
2. teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3. Unterliegen der Behörde			3	
4. keine Behörde beteiligt			4	
R. der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1. eine Beweiserhebung				
a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b) durch die Kammer/den Einzelrichter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S. Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T. die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1. der Einzelrichter				
1. 1 nach Übertragung durch die Kammer (nach § 6 Absatz 1 VwGO oder § 76 Absatz 1 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2 VwGO)			1	
1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2. die Kammer, wenn für das Verfahren der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig gewesen ist			3	
3. die Kammer, wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig gewesen ist			4	
U. Prozesskostenhilfe	Getrennt nach	Kläger, Antragstelle		034
		Beklagter, Antragsgegner		035
1. bewilligt	je 1 von allen	je 1		
1. 1 mit Ratenzahlung			1	
1. 2 ohne Ratenzahlung			2	
2. abgelehnt			3	
3. nicht beantragt / keine Entscheidung ergangen			4	
V. nicht wirksam gewordener Gerichtsbescheid vor der in Abschnitt O ausgewählten Erledigung ist durch einen Gerichtsbescheid entschieden worden, der wegen Antrags auf mündliche Verhandlung als nicht ergangen gilt	1 von allen	1		036
1. ja			1	
2. nein			2	

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Z. Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1		039
1. die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter				
1. 1 vollständig beigelegt			1	
1. 2 teilweise beigelegt			2	
1. 3 nicht beigelegt			3	
2. eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden			4	

**Verfahrenserhebung
für Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
vor dem Verwaltungsgericht**

	Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart		ja	2	62	9-10
A.	Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen- Verzeichnis	11-14
B.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverzeichnis	15-19
	1. Stelle	ja	1	1 – 9	15
	2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C.	laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D.	Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E.	Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietskatalog	003
I.	Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
	Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
	1. nach §§ 80, 80a VwGO			1	
	2. nach § 123 VwGO			2	
	3. in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			3	
J.	Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
	eine Rügescrift ist eingegangen				
	1. ja			1	
	2. nein			2	
X.	abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
	1. ja			1	
	2. nein			2	
K.	Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt					
N.	Vertretung	getrennt nach	Antragsteller		
			Antragsgegner		
	1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
	a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
	b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
	2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O.	das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
	1. Beschluss (ohne Nummer 3)			01	
	2. gerichtlichen Vergleich			02	
	3. Ruhen des Verfahrens			03	
	4. sonstige Erledigungsart			04	
P.	Ausgang des Verfahrens	wenn O 1	2		027
	- Einzelangabe zu O 1 -	1 von allen			
	1. Stattgabe			01	
	2. teilweise Stattgabe/teilweise Ablehnung			02	
	3. Ablehnung			03	

	Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
	4. Rücknahme			04	
	5. Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P.1 bis 3 1 von allen	1		028
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. keine Behörde beteiligt			4	
R.	der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch die Kammer/den Einzelrichter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 nach Übertragung durch die Kammer (nach § 6 VwGO oder § 76 AsylVfG), kraft Gesetzes (zum Beispiel nach § 76 Absatz 4 AsylVfG) oder im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. die Kammer, wenn für das Verfahren der Einzelrichter zu keinem Zeitpunkt zuständig gewesen ist			3	
	3. die Kammer, wenn für das Verfahren zuvor der Einzelrichter zuständig gewesen ist			4	
U.	Prozesskostenhilfe	Getrennt nach Antragsteller Antragsgegner			034 035
	1. bewilligt	je 1 von allen			
	1. 1 mit Ratenzahlung			1	
	2 ohne Ratenzahlung			2	
	2. abgelehnt			3	
	3. nicht beantragt / keine Entscheidung ergangen			4	
Z.	Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1		039
	1. die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter				
	1. 1 vollständig beigelegt			1	
	1. 2 teilweise beigelegt			2	
	1. 3 nicht beigelegt			3	
	2. eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden			4	

**Verfahrenserhebung
für erstinstanzliche Hauptverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	63	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlenver- zeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenver- zeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 - 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Klage			1	
2. Normenkontrolle			2	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja				
2. nein				
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
N. Vertretung	getrennt nach		Kläger, Antragsteller Beklagter, Antragsgegner	
1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O. das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
1. Urteil				
1. 1 Revision zugelassen			01	
1. 2 Revision nicht zugelassen			02	
1. 3 Revision ausgeschlossen			03	
2. Gerichtsbescheid			04	
3. Beschluss (ohne Nummer 5)			05	
4. gerichtlichen Vergleich			06	
5. Ruhen des Verfahrens			07	
6. sonstige Erledigungsart			08	

Gliederung, Text	Pflichtfeld	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
P. Ausgang des Verfahrens - Einzelangabe zu O 1 bis 3 -	wenn O 1 bis 3 1 von allen	2		027
1. Stattgabe			01	
2. teilweise Stattgabe/teilweise Abweisung/teilweise Ablehnung			02	
3. Abweisung/Ablehnung			03	
4. Rücknahme			04	
5. Verweisung an ein anderes Gericht			05	
6. Hauptsacheerledigung			06	
7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q. Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	wenn P 1 bis 3 1 von allen	1		028
1. Obsiegen der Behörde			1	
2. Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3. Unterliegen der Behörde			3	
4. Keine Behörde beteiligt			4	
R. der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1. eine Beweiserhebung				
a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b) durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S. Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T. die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1. der Einzelrichter				
1. 1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2. der Senat			3	
V. nicht wirksam gewordener Gerichtsbescheid vor der in Abschnitt O ausgewählten Erledigung ist durch einen Gerichtsbescheid entschieden worden, der wegen Antrags auf mündliche Verhandlung als nicht ergangen gilt	1 von allen	1		036
1. ja			1	
2. nein			2	
Z. Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1		039
1. die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter				
1. 1 vollständig beigelegt			1	
1. 2 teilweise beigelegt			2	
1. 3 nicht beigelegt			3	
2. eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden			4	

**Verfahrenserhebung
für Berufungen mit Anträgen auf Zulassung,
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen
in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren
vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	64	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlenver- zeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenver- zeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 – 9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebiets- katalog	003
G. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz	ja	4	Kennzahl lt. Verzeichnis	004
H. Art der angefochtenen Entscheidung	1 von allen	1		005
1. Urteil (ohne Nummer 2)			1	
2. Urteil nach § 124 Absatz 1 VwGO/ § 78 Absatz 2 AsylVfG			2	
3. Gerichtsbescheid			3	
4. Beschluss			4	
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Berufung in Disziplinarverfahren			1	
2. sonstige Berufung			2	
3. Antrag auf Zulassung der Berufung in Disziplinarverfahren			3	
4. sonstiger Antrag auf Zulassung der Berufung			4	
5. Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren			5	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
X. abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
1. ja			1	
2. nein			2	
K. Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt				
L. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz	ja	8	TTMMJJJ	009

Gliederung, Text		Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
M.	Rechtsmittelführer/ -gegner	getrennt nach	Rechtsmittelführer Rechtsmittelgegner		
	es sind gewesen				
	a) Kläger der 1. Instanz	von 0 bis 10			
	aa) Privatperson (natürliche oder juristische Person)		je 1	besetzt/frei	010, 016
	bb) Behörde, Körperschaft oder andere Person des öffentlichen Rechts		je 1	besetzt/frei	011, 017
	b) Beklagter der 1. Instanz				
	aa) Privatperson (natürliche oder juristische Person)		je 1	besetzt/frei	012, 018
	bb) Behörde, Körperschaft oder andere Person des öffentlichen Rechts		je 1	besetzt/frei	013, 019
	c) Beigeladener		1	besetzt/frei	014
	d) VÖI/Bundesbeauftragter		1	besetzt/frei	015
N.	Vertretung	getrennt nach	Rechtsmittelführer Rechtsmittelgegner		
	1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
	a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
	b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
	2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O.	das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
	1. Urteil				
	1. 1 Revision zugelassen			01	
	1. 2 Revision nicht zugelassen			02	
	1. 3 Kein Rechtsmittel möglich			03	
	2. Beschluss nach § 130a VwGO			04	
	3. Beschluss (ohne Nummer. 5)			05	
	4. gerichtlichen Vergleich			06	
	5. Ruhen des Verfahrens			07	
	6. sonstige Erledigungsart			08	
P.	Ausgang des Verfahrens	wenn O 1 bis 3	2		027
	- Einzelangabe zu O 1 bis 3 -	1 von allen			
	1. Verfahren ohne Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
	1. 1 Stattgabe			01	
	1. 2 teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung			02	
	1. 3 Zurückweisung			03	
	1. 4 Verwerfung			04	
	1. 5 Rücknahme des Rechtsmittels			05	
	1. 6 Rücknahme der Klage/des Antrags			06	
	1. 7 Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht			07	
	1. 8 Hauptsacheerledigung			08	
	1. 9 Verbindung mit einer anderen Sache			09	
	2. Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren				
	2. 1 Disziplinarmaßnahme/berufsgerichtliche Maßnahme			10	

	Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
2.	2 Freispruch oder Klageabweisung			11	
2.	3 Einstellung/Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens			12	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde - Einzelangabe zu P 1.1 bis P 1.3 -	wenn P 1.1 bis 1.3 1 von allen	1		028
1.	Obsiegen der Behörde			1	
2.	Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
3.	Unterliegen der Behörde			3	
4.	Keine Behörde beteiligt			4	
R.	der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
1.	eine Beweiserhebung				
a)	durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
b)	durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
2.	keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		033
1.	der Einzelrichter				
1.	1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
1.	2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
2.	der Senat			3	
Z.	Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1		039
1.	die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter				
1.	1 vollständig beigelegt			1	
1.	2 teilweise beigelegt			2	
1.	3 nicht beigelegt			3	
2.	eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden			4	

Satzart 65

**Verfahrenserhebung für Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz/
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Oberverwaltungsgericht**

Gliederung, Text	Pflichtfeld,	Feldlänge	Feldinhalt	CodeNr.
Satzart	ja	2	65	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlenverzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverzeichnis	15-19
1. Stelle	ja	1	1 -9	15
2. bis 5. Stelle	ja	4	0001-9999	16-19
C. laufende Nummer des Datensatzes	ja	5	00001-99999	20-24
D. Geschäftsnummer	ja	20	Az	001
E. Tag des Eingangs der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	002
F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	ja	4	lt. Sachgebietenkatalog	003
G. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz	nein	4	Kennzahl lt. Verzeichnis	004
I. Art des Verfahrens	1 von allen	1		006
1. Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1. 1 nach §§ 80, 80a VwGO			1	
1. 2 nach § 123 VwGO			2	
1. 3 in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			3	
2. Antrag auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			4	
3. Antrag auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
3. 1 nach §§ 80, 80a, 80b VwGO			5	
3. 2 nach § 123 VwGO			6	
3. 3 nach § 47 Absatz 6 VwGO			7	
3. 4 in Disziplinar- und Personalvertretungssachen			8	
3. 5 erstinstanzliches Eilverfahren			9	
J. Rügeverfahren nach § 152a VwGO	1 von allen	1		007
eine Rügeschrift ist eingegangen				
1. ja			1	
2. nein			2	
W. Art der Hauptsache	1 von allen	1		038
bei der Hauptsache handelt es sich um eine erstinstanzliche Klage oder Normenkontrolle beim Oberverwaltungsgericht				
1. ja			1	
2. nein			2	

X.	abgetrenntes Verfahren	1 von allen	1		037
	1. ja			1	
	2. nein			2	
K.	Abgabe innerhalb des Gerichts	nein	1	besetzt/frei	008
Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt K besetzt					
L.	Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz (nur in Beschwerdeverfahren auszufüllen)	Nein	8	TTMMJJJJ	009
N.	Vertretung	getrennt nach	Beschwerdeführer, Antragsteller Beschwerdegegner, Antragsgegner		
	1. es sind vertreten gewesen durch einen	je 1 oder 2 von 3			
	a) Rechtsanwalt	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	020, 023
	b) sonstigen Bevollmächtigten	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	021, 024
	2. es sind nicht durch Bevollmächtigten vertreten gewesen	1a,1b oder 2	je 1	besetzt/frei	022, 025
O.	das Verfahren ist erledigt worden durch	1 von allen	2		026
	1. Beschluss (ohne Nummer 3)			01	
	2. gerichtlichen Vergleich			02	
	3. Ruhen des Verfahrens			03	
	4. sonstige Erledigungsart			04	
P.	Ausgang des Verfahrens	wenn O 1	2		027
	- Einzelangabe zu O 1 -	1 von allen			
	1. Stattgabe			01	
	2. teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung/ teilweise Ablehnung			02	
	3. Zurückweisung/Verwerfung/Ablehnung			03	
	4. Rücknahme der Beschwerde/des Antrags			04	
	5. Zurückverweisung/Verweisung an ein anderes Gericht			05	
	6. Hauptsacheerledigung			06	
	7. Verbindung mit einer anderen Sache			07	
Q.	Ausgang des Verfahrens hinsichtlich der Behörde	wenn P 1 bis 3	1		028
	- Einzelangabe zu P 1 bis P 3 -	1 von allen			
	1. Obsiegen der Behörde			1	
	2. Teilweises Obsiegen/ teilweises Unterliegen der Behörde			2	
	3. Unterliegen der Behörde			3	
	4. Keine Behörde beteiligt			4	
R.	der Erledigung ist vorausgegangen	1 oder 2 von 3			
	1. eine Beweiserhebung				
	a) durch den beauftragten Richter	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	029
	b) durch den Senat	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	030
	2. keine Beweiserhebung	1a,1b oder 2	1	besetzt/frei	031
S.	Tag der Erledigung der Sache	ja	8	TTMMJJJJ	032
T.	die abschließende Entscheidung hat getroffen:	1 von allen	1		<u>033</u>
	1. der Einzelrichter				
	1. 1 im Einverständnis der Beteiligten (nach § 87a Absatz 2, 3 VwGO)			1	
	1. 2 in sonstigen Fällen (§ 87a Absatz 1, 3 VwGO)			2	
	2. der Senat			3	

Z. Verweisung vor den Güterichter	1 von allen	1	039
1. die Parteien oder die Beteiligten haben den Konflikt vor dem Güterichter			
1. 1 vollständig beigelegt		1	
1. 2 teilweise beigelegt		2	
1. 3 nicht beigelegt		2	
2. eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden		4	

Monatserhebung über Verfahren vor dem Verwaltungsgericht

Gliederung, Text	Pflicht- feld	Feldlän- ge	Feldinhalt	CodeNr.
Berichtsmonat	ja	6	MMJJJJ	3-8
Satzart	ja	2	67	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlen- verzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlen- verzeichnis	15-19
C. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	nein	2	1. und 2. Stelle des Sachgebietskatalogs	20-21
D. Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren				
I. Hauptverfahren				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	110/B10
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	111/B11
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	112/B12
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0-9999, leer	113/B13
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0-9999, leer	116/B16
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	114/B14
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	115/B15
II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	120/B20
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	121/B21
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	122/B22
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	123/B23
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0-9999, leer	126/B26
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	124/B24
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	125/B25
E. sonstiger Geschäftsanfall				
a) Kostensachen	nein	4	0 - 9999	200
b) sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	nein	4	0 - 9999	210
c) Vollstreckungsverfahren	nein	4	0 - 9999	220
d) Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	nein	4	0 - 9999	260

Monatserhebung über Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Gliederung, Text	Pflicht- feld	Feld- länge	Feldinhalt	CodeNr.
Berichtsmonat	ja	6	MMJJJJ	3-8
Satzart	ja	2	68	9-10
A. Schlüsselzahl des Gerichts	ja	4	s. Kennzahlenverzeichnis	11-14
B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	ja	5	lt. Kennzahlenverzeichnis	15-19
C. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 11)	nein	2	1. und 2. Stelle des Sachgebietskatalogs	20-21
D. Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren				
I. Erstinstanzliche Hauptverfahren				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	130/B30
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	131/B31
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	132/B32
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	133/B33
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	136/B36
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	134/B34
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	135/B35
II. Berufungsverfahren mit Anträgen auf Zulassung, Beschwerdeverfahren gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerdeverfahren in Disziplinarverfahren				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	140/B40
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	141/B41
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	142/B42
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	143/B43
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	146/B46
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	144/B44
d) unerledigte Verfahren am Ende des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	145/B45
III. Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz / Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats	ja	4	0 - 9999, leer	150/B50
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden:	nein	4	0 - 9999, leer	151/B51
b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat	ja	4	0 - 9999, leer	152/B52
bb) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	153/B53
cc) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	156/B56
dd) darunter Neuzugänge, die sich auf eine erstinstanzliche Klage oder Normenkontrolle beziehen	ja	4	0 - 9999, leer	157/B57
eee) darunter Rügeverfahren	ja	4	0 - 9999, leer	158/B58
fff) darunter abgetrennte Verfahren	ja	4	0 - 9999, leer	159/B59

Gliederung, Text	Pflicht- feld	Feld- länge	Feldinhalt	CodeNr.
c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Verfahrensdatensätze)	ja	4	0 - 9999, leer	154/B54
d) unerledigte Verfahren am Ende des Monats	ja	4	0 - 9999, leer	155/B55
E. sonstiger Geschäftsanfall				
a) Kostensachen	ja	4	0 - 9999	200
b) sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	ja	4	0 - 9999	210
c) Beschwerden in PKH-Verfahren	ja	4	0 - 9999	230
d) Beschwerden in sonstigen Verfahren	ja	4	0 - 9999	240
e) Entschädigungsklagen nach § 201 GVG in Verbindung mit § 173 VwGO	ja	4	0 - 9999	250
f) Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	ja	4	0 - 9999	260

Qualitätsbericht

Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit Verwaltungsgerichtsstatistik (VwG-Statistik)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 01/06/2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114; Fax: +49 (0) 611/ 75-8990;
www.destatis.de/kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 85

- Bezeichnung der Statistik: Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik).
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr.
- Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt: jährlich, seit 1995.
- Regionale Gliederung: Verwaltungsgerichte, Länder, Bundesgebiet.
- Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Verwaltungsgerichte der Länder.
- Erhebungseinheiten: Verfahren bei den Verwaltungsgerichten.
- Rechtsgrundlagen: Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 85

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall in Verwaltungsverfahren, Strukturmerkmale der erledigten Hauptverfahren sowie der Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Verwaltungsverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Erhebungsmethodik

Seite 86

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten ausgesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit

Seite 87

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Verwaltungsgerichten als sehr gut eingeschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 88

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal nach Ende des Berichtsjahres, endgültige Bundesergebnisse standen zuletzt 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 88

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Das Erhebungsprogramm der VwG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert. Es wurden aber, teils infolge gesetzlicher Änderungen, im Zeitverlauf an mehreren Stellen die Art des Einzelnachweises sowie der Sachgebietskatalog und auch der Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit angepasst. Die Übertragung der Zuständigkeit für Sozialhilfestreitigkeiten auf die Sozialgerichte sowie die Änderung des Gerichtskostengesetzes bewirkte zudem, dass die Gesamtzahl der Verfahren seit dem Berichtsjahr 2005 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt vergleichbar ist.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 89

- Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen: Entfällt.

8 Weitere Informationsquellen

Seite 89

- Publikationswege, Bezugsadresse:
http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateld=renderPrint.psmI__nnn=true
- Kontaktinformation: Statistisches Bundesamt, H 205 – Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/75-4114, E-Mail: Rechtspflegestatistik@destatis.de

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik, EVAS-Nummer 24251).

1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr.

1.3 Erhebungstermin

In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt. Das Statistische Bundesamt erhält von den Ländern zu Jahressummen zusammengefasste Ergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die VwG-Statistik wurde zum Berichtsjahr 1983 im früheren Bundesgebiet eingeführt, seit 1987 liegen vollständige Ergebnisse aus allen alten Ländern vor. Nachdem ab 1992 die VwG-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt wurde, liegen seit 1995 vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Infolge einer geänderten Zuständigkeit zwischen Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit ist der in der Statistik abgebildete Geschäftsanfall seit 2005 nicht mehr voll mit den Vorjahren vergleichbar.

Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse regelmäßig seit 1986 in vergleichbarer Form.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland nach Ländern und Verwaltungsgerichten.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Verwaltungsgerichte der Länder.

1.7 Erhebungseinheiten

Verfahren bei den Verwaltungsgerichten und Oberverwaltungsgerichten; in der Instanz abgeschlossene Hauptverfahren sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die VwG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Für die die VwG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Bundesebene.

1.8.3 Landesrecht

Bundeseinheitliche Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer VwG-Statistik.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der VwG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Verwaltungsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Art der Einleitung, zuständige Kammer, Sachgebiet, Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensbeteiligte, Verfahrensdauer, Beweiserhebung, Zuständigkeit für Entscheidung.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der VwG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Verwaltungsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des verwaltungsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrechts.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die VwG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämtern der Länder.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur VwG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Verwaltungsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die VwG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren

Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Verwaltungsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatsübersichten summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Hauptverfahren und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Hauptverfahren sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Verwaltungsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die VwG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübertragung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter

<https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid/erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der VwG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität.

Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu Verwaltungsverfahren werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen.

Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum sonstigen Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten stärker eingeschränkt.

Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der VwG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Es kommen keine Imputationsmethoden zur Anwendung.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Systematische Fehler der VwG-Statistik sind nicht bekannt.

4.4 Laufende Revisionen

In der VwG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkte 4.3.3 und 4.4.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Zur VwG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt.

Die Ergebnisse der Länder zur VwG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Verwaltungsverfahren erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.4 des Statistischen Bundesamts.

5.3 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die VwG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der VwG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können.

Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der VwG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen.

Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der VwG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der VwG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Das Erhebungsprogramm der VwG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert. Es wurden aber, teils infolge gesetzlicher Änderungen, im Zeitverlauf an mehreren Stellen die Art des Einzelnachweises sowie der Sachgebetskatalog und auch der Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit angepasst. Die Übertragung der Zuständigkeit für Sozialhilfestreitigkeiten auf die Sozialgerichte sowie die Änderung des Gerichtskostengesetzes bewirkte zudem, dass die Gesamtzahl der Verfahren seit dem Berichtsjahr 2005 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt vergleichbar ist.

Seit dem 1. Juli 2005 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht (OVG) mit Sitz in Berlin. Für die Verfahrenserledigung bei den Oberverwaltungsgerichten ist seitdem eine länderbezogene Nachweisung nur noch eingeschränkt möglich.

Zum Berichtsjahr 2007 wurde in der VG-Statistik ein neuer, differenzierterer Sachgebetskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2007 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Entfällt.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2.

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.4 „Verwaltungsgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundesverwaltungsgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.4 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege_templateld=renderPrint.psml__nnn=true

heruntergeladen werden.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Referat H 205 – Rechtspflegestatistik
Gustav-Stresemann-Ring 11
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114

Fax: +49 (0) 611/ 75-8990

E-Mail: rechtspflegestatistik@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten im Zeitverlauf illustriert (für Deutschland insgesamt) die Online-Veröffentlichung „Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften seit 1995“

(https://www.ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,sfgsuchergebnis.cs&action=newsearch&op_EVASNr=startwith&search_EVASNr=2420).

Eckzahlen der VwG-Statistik werden außerdem in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Statistisches Jahrbuch, Fachserie 10 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege“ sowie in der kommentierten Broschüre „Justiz auf einen Blick“) veröffentlicht.



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2015

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de